

Stadt Land See

KULTUR
MAGAZIN
FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN

JUNI/JULI
2024



WEINGARTENER SPIELZEIT

2024/25

Auch preisgünstig als **Wahl-Abonnement** erhältlich!



DVOŘÁK

SO 22.09.2024 20 Uhr, KuKO

STEVEN ISSERLIS
& Württ. Philharmonie Reutlingen



J. S. BACH
Messe g-Moll
u. a.

SA 28.09.2024 20 Uhr, Basilika

BACHWERKVOKAL SALZBURG



VIVALDI
BEETHOVEN
MENDELSSOHN

DO 17.10.2024 19.30 Uhr KuKO

DANIEL HOPE
& Zürcher Kammerorchester



VIAGGIO DELL'ANIMA
Seelenreise

MI 30.10.2024 20 Uhr, KuKO

ROLANDO VILLAZÓN
& lauten compagney BERLIN



W. A. MOZART

DO 14.11.2024 20 Uhr, KuKO

ALEXANDRA DOVGAN
& Kammerorchester Basel



RAVEL
PAREDES
BEETHOVEN

SA 23.11.2024 19 Uhr, KuKO

IRVINE ARDITTI
& Riot Ensemble

weit!
more music weingarten



ES IST EIN ROS
ENTSPRUNGEN

FR 06.12.2024 19 Uhr, KuKO

DRESDNER KREUZCHOR
& Capell Brass Quintett



SOLSTICES

MI 18.12.2024 20 Uhr, KuKO

walktanztheater.com
& Ensemble Plus



DO 23.01.2025 20 Uhr, KuKO

DIE FLEDERMAUS
Operette von J. Strauss Sohn



TELEMANN
C. P. E. BACH
J. S. BACH

SA 25.01.2025 20 Uhr, KuKO

ANDREAS STAIER
& La Cetra Barockorchester Basel



MENDELSSOHN
BEETHOVEN

SA 15.02.2025 20 Uhr, KuKO

THOMAS ZEHETMAIR
& Stuttgarter Kammerorchester



FR 21.03.2025 19 Uhr, KuKO

MARTA KLIMASARA
& TalkingDrums



WEBER
MENDELSSOHN
STRAUSS
SCHUMANN

MI 02.04.2025 20 Uhr, KuKO

SABINE MEYER, DAG JENSEN
& Württ. Kammerorchester Heilbronn



MUSIK AUS DER ZEIT
DES BAUERNKRIEGS

SA 03.05.2025 20 Uhr, Kreuzgang Kloster

HASSLER CONSORT

Weitere Veranstaltungen unter
www.stadt-weingarten.de/kultur

Stadt Weingarten
Abteilung Kultur und Tourismus
Tourist-Information Weingarten
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten
Tel. + 49 (0) 751 405-232

www.stadt-weingarten.de/kultur
www.reservix.de

Medienpartner
Schwabische Zeitung Südfinder

weingarten

KuKO = Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

„Music was my first love.

And it'll be my last.“ Dieser Hit von John Miles ist die obligatorische Zugabe des Stadtorchesters Ravensburg beim Sommerkonzert im Flappachbad (29.6.). Ich selbst spiele beim Orchester und so wurde dieser Song auch zu meiner persönlichen Hymne. Und ja es stimmt, Musik begleitet uns durchs Leben von Klein an bis ins hohe Alter. Die Freundschaften aus den Schulchören oder Jugendorchestern bleiben bestehen, bis man irgendwann wieder im Kreissenorenorchester oder in einem Kammerorchester gemeinsam musiziert.

Auch das Stadtorchester Friedrichshafen lockt zu Summer Winds (20.7.) auf die Wiese am Graf-Zeppelin-Haus und die Städte bieten im Rahmen ihrer Rathauskonzerte in Ravensburg und Promenadenkonzerte in Weingarten und Friedrichshafen zahlreiche kostenlose Konzerte an lauschigen Plätzen. Musikalisch gestaltet von zahlreichen Akteuren aus der Region.

Worauf ich hinaus will: Selbst Musik machen ist großartig! Und es ist für mich immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen in unserer Region selbst musizieren oder singen. Deshalb bin ich sehr glücklich, dass unsere Amateurmusiklandschaft eine große Anerkennung erhält, denn vom 28. bis 30. März 2025 sind die Tage der Chor- und Orchestermusik zu Gast in Ravensburg – dies ist das bedeutendste Festival der Amateurmusik bundesweit.



Alle interessierten Musikgruppen können sich ab sofort bis zum 15. September 2024 für einen Auftritt bei der Langen Nacht der Musik am 29. März 2025 bewerben. (www.tcom2025.de)

Einen musikalischen Sommer wünscht Ihnen

Verena Müller
Kulturamtsleiterin der
Stadt Ravensburg

BLOG

<https://stadtladsee.ravensburg.de>

INHALT

Summer Winds – ein italienischer Abend Seite 4

Vorstellung der Weingartener Spielzeit 24/25 Seite 5

Kulturufer in Friedrichshafen Seite 6

Kulturzeit 24/25 – Konzerte & Theater in Ravensburg Seite 8

„Die Geschichte einer Sammlung“ – Ausstellung im Kunstmuseum Seite 10

Collegium Vocale Gent singt Bachs h-Moll-Messe Seite 11

FN:POP 2024 mit vier Top-Acts Seite 12

Die Komödie „Extrawurst“ im Theater Ravensburg Seite 13

Carillonkonzert in Weißenau Seite 14

Rutentheater in Ravensburg Seite 15

Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg Seite 16

Kunst- und Museumsnacht in Weingarten Seite 17

KALENDER Seite 18

KULTUR IN DER REGION Seite 32

AUSSTELLUNGEN & MUSEEN Seite 36

Impressum Seite 24

Kinotipps Seite 30

Farbe bekennen Seite 41

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46



Summer Winds

Ein „Italienischer Abend“ mit dem Stadtorchester Friedrichshafen

Von Kathrin Staffler

Wenn die warmen Sommerabende über dem Bodensee hereinbrechen, verwandelt sich die Wiese am Graf-Zeppelin-Haus in ein Konzertgelände mit malerischer Kulisse. Was passt also besser für das diesjährige Summer-Winds-Konzert, als programmatisch in das mediterrane Italien einzutauchen? Unter dem Motto „Italienischer Abend“ lädt das Stadtorchester Friedrichshafen zum alljährlichen Picknick-Konzert – ein Muss für jede Musikliebhaberin und jeden Musikliebhaber.

Der Abend spannt einen weiten Bogen und fängt italienische Musik von klassisch bis modern ein. Der erste Teil entführt in die Welt der Oper mit Ouvertüren zu Verdis „Nabucco“ oder Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ sowie das herzergreifende Intermezzo aus Pietro Mascagnis „Cavalleria Rusticana“, das in seiner musikalischen Dramatik tief berührt. Weiter geht es mit einer Hommage an die großen italienischen Filmkomponisten. Die unsterblichen Melodien von Ennio Morricone und Nino Rota, die das Kino so ikonisch mitgestaltet haben, lassen das cineastische Flair Italiens lebendig werden.

Der zweite Teil des Abends ist der italienischen Popmusik gewidmet. Mitreißende neue Arrange-

ments von Klassikern wie „Volare“, „Ti vuò fa l'Americano“, „O Sole mio“ und „Un Estate Italiana“ garantieren, dass kein Fuß stillsteht. Eine lebendige Mischung aus traditioneller Folklore und modernem Pop spiegeln den unverwechselbaren italienischen Lebensgeist wider – von der schnellen Tarantella Napoletana bis zu dem herzhaften Lied „Funiculi Funicula“.

Packen Sie also Ihre Picknickdecken, Snacks oder Getränke, lehnen Sie sich zurück, und genießen Sie mit Freundinnen, Freunden und Familie einen musikalischen Abend direkt am See. _____

Kathrin Staffler: Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturbüro Friedrichshafen.

➔ **SUMMER WINDS – ITALIENISCHER ABEND STADTORCHESTER FRIEDRICHSHAFEN**
Sa 20. Juli Picknickwiese am Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 19 Uhr.
 Eintritt frei // Getränkeverkauf // Bei Schlechtwetter im Foyer des Graf-Zeppelin-Hauses

Weingartener Spielzeit 2024/2025

Saison der Stars

Von Peter Hellmig

International renommierte Künstler und Orchester sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Weingartener Spielzeit, dem Kulturveranstaltungsangebot der Stadt Weingarten. In der Saison 2024/2025 aber sind es so viele und so berühmte, dass man von einer Saison der Stars sprechen kann. Um auf die ständige Wiederholung von Superlativen zu verzichten, hoffe ich, dass alleine die Nennung der Namen ausreicht, um Interesse an den Konzerten zu erreichen. Da wären zum Beispiel der britische Cellist Steven Isserlis, Daniel Hope, Rolando Villazón, die Bratschistin Tabea Zimmermann, der Dresdner Kreuzchor, der Cembalist Andreas Staier und die Grande Dame der Klarinette Sabine Meyer. Aber zu den internationalen Stars gehören auch die 17-jährige Alexandra Dovgan, der englische Geiger Irvine Arditti, der brillante österreichische Geiger Thomas Zehetmair, die polnische Schlagzeugin Marta Klimasara, die lettische Akkordeonspielerin Ksenija Sidorova und die chinesische Geigerin Tianwa Yang, die z. B. bei der Google-Recherche nach der besten Geigerin der Welt als erstes genannt wird.

Aber es gibt noch weitere außergewöhnliche Angebote in dieser Saison. So finden zwei Veranstaltungen in der Basilika statt, die momentan zwar saniert wird, aber aufgrund des 300-jährigen Jubiläums der Kirche für drei Wochen für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird. Man darf sich also auf das Instrumental- und Vokalensemble BachWerkVokal Salzburg freuen und auf eine Theaterproduktion, die es in sich hat. In einem Einmann-Stück kommt Judas zu Wort, um direkt vor dem Altar mit der Heilig-Blut-Reliquie seine Sicht der Dinge zu erklären. Das wird spannend.

SOLSTICES, auf Deutsch Sonnenwenden, setzt vielleicht noch eins drauf, wenn die Tanzperformance im KuKO nach der Musik des renommierten österreichischen Komponisten Georg Friedrich Haas, in totaler Finsternis nur mit Musik beginnt. Diese aufwändige Produktion mit Instrumentalensemble, Tänzern und Lichteffekten ist nur realisierbar, weil der österreichische Staat dieses Werk für essentiell hält und dementsprechend fördert. Und dann gibt es auch wieder nach langer Zeit ein Konzert im spätmittelalterlichen Kreuzgang des Klosters, in dem Franz Raml und sein Hassler Consort die Musik aus der Zeit des Bauernkriegs

erklingen lässt. Damit erhalten wir an historischem Ort einen Eindruck, was die Menschen zur Zeit des Weingartener Vertrags von 1525 gehört haben.

Ich gehe davon aus, dass etliche Veranstaltungen sehr schnell ausverkauft sein werden und gebe also den Tipp: Greifen Sie schnell zu, wenn Sie dabei sein wollen. _____

Peter Hellmig ist Leiter der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten.

➔ **WEINGARTENER SPIELZEIT 2024/2025**
Infos www.weingarten-online.de/kultur
VVK Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Tel. 0751/405 232, akt@weingarten-online.de & www.reservix.de.

Rolando Villazón





© Rouven Wiedermaier

Joya Marleen

Es wird wieder bunt

38. Kulturufer Friedrichshafen 26. Juli bis 4. August

Von Kathrin Staffler

Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm steigt auch die Vorfreude auf das diesjährige Kulturufer. Zu Recht, denn es wird wieder bunt: Ein vielseitiges Programm in den Zelten, atemberaubende Straßenkunst, einzigartiges Kunsthandwerk, Filme im Open Air Kino bei lauen Sommerabenden und vieles mehr erwartet das Publikum. Vom 26. Juli bis 4. August verwandelt sich die Uferpromenade in Friedrichshafen wieder für zehn Tage in eine farbenfrohe Festival-Meile voller Kultur für Groß und Klein.

Vor malerischem See- und Bergpanorama öffnet das Festival seine Tore – das vielseitige Programm in den Zelten kann sich sehen lassen. Auch in diesem Jahr eröffnet das große Doppelkonzert am ersten Freitag des Kulturfers das Festival: Der Sänger, Pianist und Singer-Songwriter **Enno Bunger** sowie das Zürcher

Der Kunsthandwerkermarkt am Kulturufer



Duo **Steiner & Madlaina** geben mit ihrem Konzert den Startschuss. Mit seiner Kombination aus Pop, Poesie, Politik und eindrücklichen Textzeilen, die zu Herzen gehen, trifft Enno Bunger den Nerv seines Publikums. Von Klavierballaden über euphorische und tanzbare Mitsinghymnen bis hin zu Post-Rock-Songs zeigt sich die Musik des Ostfriesen ehrlich und facettenreich. Im Anschluss daran packt das Duo Steiner & Madlaina seine rebellischen und zugleich hoffnungsvollen Themen in bittersüße Indie-Folk-Pop-Melodien. Ebenso eindrücklich schafft es die Schweizer Newcomerin **Joya Marleen** mit ihrem gedankenverlorenen Pop und zugleich modernen Folk großen Emotionen nachzuspüren.

Sie schafften es im April mit ihrem neuen Album direkt auf Platz 1 der Offiziellen Deutschen Charts: **Kettcar**. Nachdem die bekannte Hamburger Indie-Rockband bereits mit vier Alben erfolgreich in den Top 10 platziert war, erklomm sie nun die Spitze mit ihrer kraftvollen Musik und ihren Texten, die gegen die Wirren und Widrigkeiten des Lebens wappnen. In die „Goldenen Zwanziger“ wiederum entführt das **Original Prague Syncopated Orchestra**, das mit seinen authentischen Interpretationen des Jazz und Blues der 1920er-Jahre für einen unverwechselbaren Konzertabend sorgt. Die beiden Vokalensembles **Les Brünettes** und **Unduzo** zeigen mit ihrem A-cappella-Konzert, was die menschliche Stimme alles leisten kann. So reiht sich Abend für Abend ein Veranstaltungshighlight an das nächste – sei es Tanz



Kettcar

mit der **Compañía Flamenca Antonio Andrade**, Zirkus und Physical Theatre mit **Gravity & Other Myths**, konzertante Clubmusik mit **The OhOhOhos** oder doch die lässigen Rhythmen und eingängigen Melodien der Indie-Pop-Band **Mar Malade**.

Wen es während des Kulturfers nicht in die beiden Zelte zieht, kann bei einem Spaziergang an der Uferpromenade an über 45 Ständen Kunsthandwerk aus der ganzen Welt bestaunen, Straßenkünstlerinnen und -künstler bei ihren Shows bewundern oder auf dem Jugend-KULT-Ufer zu Live-Musik entspannen. Die Aktionswiese mit kreativen Angeboten und das Kindertheater ab 15 Uhr im Kleinen Zelt bieten zudem den perfekten Rahmen für einen Familiennachmittag.

Kathrin Staffler: Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturbüro Friedrichshafen.

➔ **38. KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN 26. Juli bis 4. August**
Uferpromenade Friedrichshafen
Das ganze Programm & alle Infos:
<https://kulturufer.de>

Mar Malade



© Elena Breuer/Anna Fechtig



Herbst 2024

Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr (falls nicht anders angegeben), Bestuhlung je nach Programm

Do 19. Sept

Jazztime-Session

Fr 20. Sept

Zimt & Zorn



Sa 21. Sept

„Ravensburg slammt!“

Fr 27. Sept

Amsterdam Klezmer Band



Sa 28. Sept

Pam Pam Ida



Fr 4. Okt

Phil Siemers



Sa 5. Okt

HEROES – David Bowie Tribute



Di 8. Okt

19.00 Uhr!!!

Let's dance

Mi 9. Okt

19.00 Uhr!!! Lesung

Michael Kumpfmüller – „Die Herrlichkeit des Lebens“

Fr 11. Okt

Carmen Souza



Sa 12. Okt

Fjarill Quartett



Di 15. Okt

Greg Howe feat. Mohini Dey

Do 17. Okt

Clarence Spady & Neal Black Band

Fr 18. Okt

Joscho Stephan Quartett

Sa 19. Okt

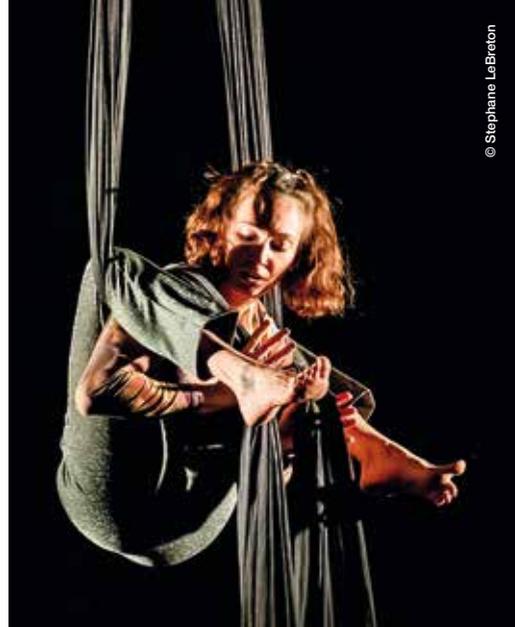
19.30 Uhr!!!

Preisverleihung „Ravensburger Kupferle“

Zehntscheuer Ravensburg, Grüner-Turm-Str. 30,
88212 Ravensburg, Tel. (0751) 2 19 15, info@zehntscheuer-rv.de
www.zehntscheuer-ravensburg.de



SPARK & Wallis Bird



Nora

© Stephane LeBreton

Ravensburger Kulturzeit 2024/25

Das Abonnement-Programm Konzerte und Theater

Die Kulturzeit Ravensburg geht in die zweite Runde: Das Kulturamt Ravensburg und das Theater Ravensburg haben das Programm für die Spielzeit 2024/25 mit Konzerten und Theaterveranstaltungen nach dem erfolgreichen Start 2023/24 erneut gemeinsam erarbeitet. Sie bieten den Abonnenten und Abonnentinnen und allen Kulturinteressierten das bewährte Ravensburger Wahl-Abonnement an. Die gemeinsame Broschüre „Kulturzeit Ravensburg 24/25 Konzerte & Theater“ ist erschienen und liegt u. a. in der Tourist Information Ravensburg aus. Hier beginnt am 11. Juni der Abonnement-Verkauf: am 11. Juni und am 12. Juni mit Terminvereinbarung vorab, ab 13. Juni auch ganz spontan, mit Vorkaufrecht bis einschließlich 6. Juli 2024. Stadtlandsee fragte deshalb die Leiterin des Kulturamts Verena Müller und den Intendanten des Theaters Till Rickelt nach ihrem persönlichen Wahl-Abonnement.

Verena Müller: Auch in diesem Jahr werde ich meine Auswahl nicht auf vier Veranstaltungen begrenzen können. Ich freue mich besonders auf ein Wiedersehen mit dem Klarinettenisten David Orlowsky und seinem neuen Trio. Gespannt bin ich auch auf das Livehörspiel „Old Shatterhand unter Kojoten“. Ich liebe den Cello-Klang, deshalb bin ich sehr glücklich, dass Maximilian Hornung und Nicolas Altstaedt mit dem Münchener Kammerorchester zu hören sein werden. Und da ich es noch nicht geschafft habe, die hochgelobte Eigenproduktion „Souvenir“ vom Theater zu sehen, kommt es gerade gelegen, dass sie auch im Abo enthalten ist.

Eindrucksvoll wird auch das Zusammenspiel von unserem Lieblings-Ensemble SPARK und der Sängerin Wallis Bird sein.

Till Rickelt: Nicht fehlen darf auf jeden Fall „Nora“ von und mit der 7 Women Company. Schon für die letzte Kulturzeit wollten wir zeitgenössischen Zirkus nach Ravensburg holen, jetzt hat es endlich geklappt! Auch das Münchner Metropoltheater stand schon länger auf unserer Liste. Ende Februar habe ich dort die Dramatisierung von Joachim Meyerhoffs Kultroman „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ gesehen, und sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt, um dieses Theaterwunder noch ins Programm aufzunehmen. Als großer Anton Bruckner-Fan hoffe ich, dass ich es trotz Endproben von „Vermessung der Welt“ am 16. Oktober zum Konzert von Quatuor Hermès schaffe. Unbedingt anhören möchte ich mir auch Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in historisch informierter Aufführungspraxis.

➔ **KULTURZEIT RAVENSBURG 24/25 Präsentation** Di 4. Juni, Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr
Abonnement Verkaufsstart 11. Juni
 Tourist Information Ravensburg, Tel. 0751/82 2828
 Wahl-Abonnement mit mindestens vier Veranstaltungen und bis zu 25% Ersparnis
www.ravensburg.de/kulturzeit
Einzeltickets ab Mo 8. Juli
<https://ravensburger-kulturzeit.reservix.de>

Kulturzeit Ravensburg 24/25 Konzerte & Theater

Wahl-Abo
 4 Veranstaltungen
 Preisvorteile &
 Vorkaufrecht

Orchesterkonzerte mit Klassik-Solisten

Do 10.10.24
Münchener Kammerorchester
 & Maximilian Hornung,
 Violoncello

Do 28.11.24
Münchener Kammerorchester
 & Nicolas Altstaedt,
 Violoncello

Mi 22.01.25
Münchener Kammerorchester
 & Sarah Maria Sun, Sopran

Mi 21.05.25
Münchener Kammerorchester
 & Julian Prégardien, Tenor

Sa 08.02.25
Vivaldi – Dorothee Oberlinger
 & Franziska Hölscher & Friends

Bodenseefestival Artists in Residence

Sa 31.05.25
Michael Wollny Trio

Mi 04.06.25
Ksenija Sidorova, Akkordeon
 & Signum Saxophone Quartet

Theater & Musiktheater

Sa 21.09.24
Ewig Jung
 Songdrama

Do 27.03.25
Nora
 Zeitgenössischer Zirkus

So 13.04.25
Chocolat
 Ann-Kathrin Kramer
 & Harald Krassnitzer

Do 08.05.25
Vor dem Ruhestand
 Von Thomas Bernhard

Kammermusik

Mi 16.10.24
Quatuor Hermès
 & Gregor Sigl, Viola

Mi 13.11.24
Boulanger Klavier-Trio

So 16.03.25
Wallis Bird & Spark
 Visions of Venus

Do 03.04.25
David Orlowsky Trio

Abo-Verkauf ab dem
 11. Juni 2024
 Tourist Information
 Ravensburg

Ticket-Hotline
 0751 82 28 28

Alle Veranstaltungen
www.ravensburg.de/kulturzeit

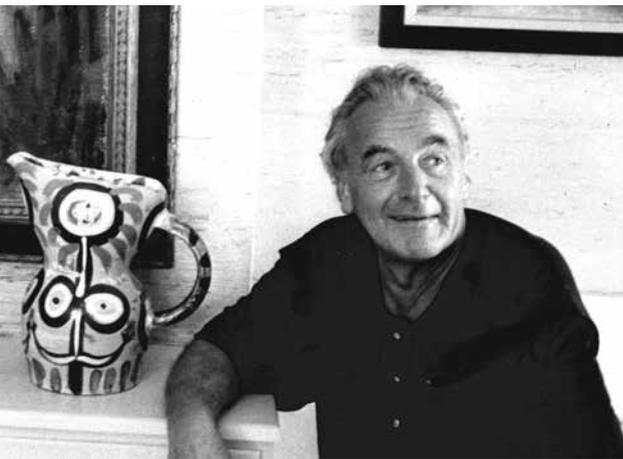
Veranstalter

Kultur Ravensburg

THEATER RAVENSBURG

Folge uns für Infos zu
 Veranstaltungen und
 um die Kulturszene
 näher kennenzulernen.
 Instagram: [kultur.ravensburg](https://www.instagram.com/kultur.ravensburg)
 Facebook: [Kultur Ravensburg](https://www.facebook.com/KulturRavensburg)

KULTUR RAVENSBURG



Peter Selinka, © Selinka Stiftung 2024

Die Geschichte einer Sammlung

Peter Selinka zum 100. Geburtstag
Von Ute Stuffer

„Da gibt es ein Gefühl wie ein Donnerschlag. Dann weiß ich, das Bild ist gut, das muss ich haben“, so Peter Selinka (1924–2006), der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte und dessen Sammelleidenschaft initial zum Bau des Kunstmuseum Ravensburg führte. Aus diesem Anlass gibt die Ausstellung einen Einblick in die Entstehungsgeschichte und Schwerpunkte der hochkarätigen Sammlung, die der ehemalige Werbeberater innerhalb von vier Jahrzehnten aufgebaut hat.

„Die Geschichte einer Sammlung“ beleuchtet die drei Säulen der Sammlung – Deutscher Expressionismus, die Künstlerbewegung COBRA sowie die Gruppe SPUR – und ermöglicht anhand bisher nicht veröffentlichter Dokumente Einsichten in Peter Selinkas Sammeltätigkeit. Neben Korrespondenzen mit Kunstschaffenden, Galeristen, Kuratorinnen und Kuratoren, die von Schlüsselerlebnissen und seinem geschulten Blick zeugen, gewährt die Ausstellung Einblicke in die Sammler- und Unternehmerpersönlichkeit Peter Selinkas. Schwerpunkt seiner Sammelleidenschaft waren Arbeiten der Künstlergruppe Brücke (1905–1913), ergänzt durch Werke der Künstlervereinigung Blauer Reiter (1911–1914). In den 1970er-Jahren erweiterte er sein Sammlungsspektrum um Arbeiten der ehemaligen Mitglieder der internationalen Bewegung COBRA (1948–1951) und im Anschluss der deutschen Gruppe SPUR (1957–



Asger Jorn, Appassionata, 1962 (Detail), Sammlung Selinka, Kunstmuseum Ravensburg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

1965). Nicht nur waren diese Vereinigungen auf der Suche nach einer authentischen, antiakademischen Bildsprache, sondern sie stellten mit ihrer antibürgerlichen Haltung auch die gängigen Gesellschaftsstrukturen ihrer Zeit in Frage.

Parallel findet im EG zum dritten Mal die Filmreihe „Projektionen“ statt. „Projektionen III. Rethinking the World“ präsentiert Filme, die auf unterschiedlichste Weise dazu anregen über gegenwärtige Herausforderungen und eine mögliche Zukunft nachzudenken: Oge Obasi, HELLO RAIN (2018) | Baloji, ZOMBIES (2019) | Andrea Bowers, MY NAME MEANS FUTURE (2020) | Cecilia Vicuña, MUERTE DEL MAR (2006).

Ute Stuffer ist Direktorin des Kunstmuseum Ravensburg.

➔ **DIE GESCHICHTE EINER SAMMLUNG. PETER SELINKA ZUM 100. GEBURTSTAG Vernissage** Do 11. Juli, Kunstmuseum Ravensburg, 19 Uhr
Im Dialog mit Gudrun Selinka Do 8. August, 18 Uhr
Ausstellungsdauer 12. Juli bis 20. Oktober
Alle Infos <https://www.kunstmuseum-ravensburg.de>



© Eric de Milit

Weltkulturerbe zwischen Gottvertrauen und Kompositionskunst

Collegium Vocale Gent singt Bachs h-Moll-Messe
Von Corinna Raupach

Heller Jubel im „Et resurrexit“, tiefste Verzweiflung im „Crucifixus“ und ein zärtliches Liebeslied als „Dominus Deus“ – Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll ist eine Reise für die Seele. Vom ersten Ton an entführt sie die Zuhörenden in eine Welt, die getragen ist von Gottvertrauen und höchster Kompositionskunst. Bach schenkt dem für die Liturgie des katholischen Gottesdienstes kreierten Text bewegende Arien, strenge Polyphonie, bis zu sieben-stimmige Fugen und bis zu acht-stimmige Chorsätze. Mal begleiten nur zwei Oboen sachte den Bass, mal feiern Pauken und Trompeten mit dem Chor das „Osanna“. In klarer Schönheit setzt das „Dona nobis pacem“ den bis heute hochaktuellen Schlusspunkt. Warum Johann Sebastian Bach sich in fortgeschrittenem Alter zur Komposition einer vollständigen lateinischen Messe entschied, ist bis heute nicht geklärt. Vermutlich war sie als Vermächtnis gedacht, als Summe seines kirchenmusikalischen Schaffens. Dafür spricht auch, dass er darin zahlreiche seiner geistlichen Werke wiederverwendete. Als „Sanctus“ verwendete er ein Stück, das er für den Leipziger Weihnachtsgottesdienst 1724 geschrieben hatte, dem „Ex expecto“ liegt ein Abschnitt aus der Ratswahlkantate von 1731 zugrunde und die Sätze „Kyrie“ und „Gloria“ schickte er schon 1733 an den sächsischen König Friedrich August II.

Heute ist die h-Moll-Messe Bachs meistgespieltes Chorwerk, ihre Niederschrift von 1749 zählt zum Unesco-Weltdokumentenerbe. Von den Aufführen-

den verlangt sie höchste Konzentration, technische Perfektion und einen langen Atem. In Friedrichshafen widmet sich das Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Philippe Herreweghe dem Werk. Ensemble und Dirigent stehen für historisch informierte Spielweise und herausragende Bach-Interpretationen. Auch für die Solistinnen Dorothee Miels und Hana Blažiková, für Countertenor Alex Potter, Tenor Guy Cutting und Bariton Johannes Kammler gehören Arien des Thomaskantors zu ihren Spezialgebieten. Sie übernehmen im Graf-Zeppelin-Haus die Solopartien.

Corinna Raupach ist freie Journalistin.

➔ **COLLEGIUM VOCALE GENT: BACH H-MOLL-MESSE**
Mi 12. Juni Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 19.30 Uhr.
 Leitung: Philippe Herreweghe



© Michael Hendryckx



Von Wegen Lisbeth



Leony

FN:POP 2024 mit vier Top-Acts

Cluseo, Alvaro Soler, Von Wegen Lisbeth und Leony beim Open-Air-Familienfestival

Von Sylvio J. Godon

Wow! Kulturhaus Caserne gGmbH und Vaddi Concerts GmbH präsentieren die zweite Auflage von FN:POP. Die Künstler Cluseo, Alvaro Soler, Von Wegen Lisbeth und Leony werden im Sommer am See erwartet.

Los geht's mit den Konzerten im Innenhof im Kulturhaus Caserne: **Von Wegen Lisbeth** – am Freitag, 19. Juli – verarbeitet in ihren Texten vermeintlich alltägliche Beobachtungsfetzen zu einem schärferen Abbild unserer Gesellschaft als einem manchmal lieb ist. Zwischen Melancholie und tanzbaren Pop-Songs sind Von Wegen Lisbeth mittlerweile längst eine feste Größe in der deutschsprachigen Musikszene, bringen auf ihren das Publikum zum Tanzen und stellen dabei die wichtigen und unwichtigen Fragen unserer Zeit. Die Sängerin und Songwriterin **Leony** – am Samstag, 20. Juli – hat sich als eine der gefragtesten Künstlerinnen Deutschlands etabliert. Aktuell zeichnet sie verantwortlich für den offiziellen Song zu Fußball-Europameisterschaft, an dem auch die US-Band One Republic und das italienische Dance-Trio Meduza mitwirken. Die 25-jährige Leony, die mit ihrer einzigartigen musikalischen Begabung die Herzen ihrer Fans erobert, verspricht, mit ihrer Performance eine besondere Atmosphäre.

Ein Ausblick auf die Konzerte am See beim Graf-Zeppelin-Haus sei hier ebenfalls gewährt: Am Freitag, 9. August kommen zur Mittag-Show **Deine Freunde**. Florian Sump, Markus Pauli und

Lukas Nimscheck begleiten ihre Fans schon lange durch das Lebens-Jo-Jo des Familienalltags. Und das geht natürlich nur „Ordentlich Durcheinander“ – so der Titel ihrer neuen Scheibe. Abends folgt **Cluseo**. Mit neun Studioalben, Auszeichnungen in Platin und Gold sowie 1Live Kronen in der Kategorie „Bester Künstler“ geht Cluseo seit Jahren von Erfurt aus in die Ohren und Köpfe. Kein Wunder, dass er mit Größen wie den Fantastischen Vier und Udo Lindenberg zusammengearbeitet hat. Nach über 150 Gold- und Platin-Awards präsentiert **Alvaro Soler** – am Samstagabend, 10. August – seine ganz persönliche Vision des Latin Pop. Bereits als Kind sang der in Barcelona aufgewachsene Musiker auf Autofahrten mit seinen Eltern die Songs von Phil Collins, Elton John oder Gloria Estefan mit, bevor sich Alvaro selbst das Klavierspielen beibrachte. Nun begeistert das Ausnahmetalent die Menschen am Bodensee mit seiner Live-Musik. _____

Sylvio J. Godon: Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturhaus Caserne.

➔ **FN:POP – CASERNE INNENHOF**
Fr 19. Juli Von Wegen Lisbeth, 19.30 Uhr
Sa 20. Juli Leony, 19.30 Uhr

➔ **FN:POP – AM SEE**
Fr 9. August Deine Freunde, 14 Uhr
 Cluseo, 19.30 Uhr
Sa 10. August Alvaro Soler, 19.30 Uhr

VVK Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Von Elena Parwan

Es ist wieder so weit: Das Theater Ravensburg feiert am 8. Juni Premiere des neuen Open-Air-Sommerstücks „Extrawurst“. Die Mitgliederversammlung im Tennisverein ist fast zu Ende. Nur noch der letzte Tagesordnungspunkt ist abzuarbeiten: die Anschaffung eines neuen Grills für den Verein. Eigentlich eine Formsache, da platzt Melanie Pfaff mit einer Frage in die Abstimmung: Sollte man nicht einen zweiten Grill für die muslimischen Mitglieder kaufen, damit ihr Grillgut nicht auf dem gleichen Rost neben dem Schweinefleisch liegen muss? Wäre doch eine nette Geste. Doch Erol Oturan, das einzige muslimische Vereinsmitglied, möchte keine „Extrawurst“ beziehungsweise keinen Grill für sich. Aber Melanie lässt nicht locker – es geht ihr doch um Respekt.

Bald zeigen sich in der friedlichen Fassade des harmonischen Miteinanders die ersten Risse ... So wird aus einer Kleinigkeit eine grundsätzliche Debatte. Bald brechen Ängste und Vorurteile hervor, die zunächst unter der freundlichen Oberfläche verborgen blieben.

„Extrawurst“ ist nicht ohne Grund die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie. Jacobs und Netenjakob, die auch für TV-Formate wie „Stromberg“, „Extra 3“ und die „heute-show“ schreiben, zeigen ebenso unterhaltsam wie anschaulich, durch welche Mechanismen gesellschaftliche Debatten zu Minenfeldern werden und komplett aus dem Ruder laufen können. „Der Grundgedanke war zu zeigen, wie sich eine Gesellschaft zerlegen kann und es spürbar zu machen“, sagt Jacobs.

Die Botschaft des Stücks formuliert der Autor so: „Eigentlich ist die Lösung zu diskutieren, sich zuzuhören und das alles mit dem Willen, sich nicht zu zerlegen, damit man sich am Ende noch in die Augen schauen kann. Schließlich geht es darum, auch bei kontroverser Diskussion noch Freunde zu bleiben und einen Club aufrechtzuerhalten. So wie wir ein Land aufrechterhalten können.“ _____

Elena Parwan ist Kulturmanagerin am Theater Ravensburg.



➔ **EXTRAWURST**
Premiere Sa 8. Juni, Theater Ravensburg, 20 Uhr
Weitere Termine 14./15./21./22./28., 29. Juni & 4./5./12./13./25./26./27. Juli, jeweils 20 Uhr.
 Bei Schlechtwetter im Theatersaal

Wurzacher Ried
 Wöchentliche Naturführungen

Entdecken Sie mit der ganzen Familie die geheimnisvolle Welt der Moore.

MOOR EXTREM
 Naturschutzzentrum
 Wurzacher Ried
www.wurzacher-ried.de

Erlebnisausstellung MOOR EXTREM
 Täglich geöffnet ab 10 Uhr

Heavy Metal vor dem Münster Weißenau

Wenn 49 Bronzeglocken ein Konzert geben

Von Ulrich Höflacher

In diesem Jahr wird das 300-jährige Weihejubiläum der Kirche in Weißenau gefeiert. Da wegen Renovierungsarbeiten der Kirchenraum mit einem Gerüst versehen ist, soll das Jubiläum mit einem Konzert auf dem Münsterplatz gefeiert werden. Und zwar mit einem außergewöhnlichen Instrument: einem Carillon.

Carillons sind große Glockenspiele mit wenigsten 23 Bronzeglocken. Normalerweise hängen die Glocken hoch oben in Türmen. In den Niederlanden sind Carillons sehr beliebt und lassen ihre Melodien mehrmals am Tag über die Dächer der Städte klingen. In Deutschland gibt es hingegen nur 49 Carillons. Und nur eines ist fahrbar. Es ist ein Glockenspiel der Glockengießerei Perner aus Passau. Es hat 49 Glocken und wiegt 3,5 Tonnen. Heavy metal eben. Zum besonderen Ereignis wird

dieses Glockenspiel nun mit einem Lastwagen nach Weißenau gebracht.

Die äußerst genau gestimmten Bronzeglocken werden mit Hämmern angeschlagen. Diese sind über Seilzüge mit breiten Tasten verbunden, die mit den Fäusten gespielt werden. Oder auch mit den Füßen, ähnlich wie bei einer Orgel. Der Carilloneur sitzt normalerweise im Turm in einer Spielerkabine unter der Glockenstube. Da in Weißenau das Carillon auf dem Münsterplatz aufgebaut sein wird, kann man dem Spieler zusehen, wie er mit Fäusten und Füßen das Instrument zum Klingen bringt. Ein sehr seltenes und eindruckliches Ereignis. Auch in der Hinsicht, dass Carillons heutzutage in der Regel von einem Computer gespielt werden. Da die Glockenspiele mehrere Male am Tag erklingen, kann nicht jedes Mal der Carilloneur auf den Turm steigen und live spielen. Deshalb sind je nach Jahreszeit verschiedene Melodien abgespeichert und die Hämmer des Carillons werden vom Computer angesteuert.

Carilloneur dieses Konzerts wird Peer Günther aus München sein. Außerdem wirkt die Musikkapelle Obereschach mit. Neben einigen Konzertstücken wird auch eine Komposition für Carillon und Blasorchester erklingen. Bei einem weiteren Stück läutet die über fünf Tonnen schwere Dreifaltigkeitsglocke aus dem Jahr 1753, eine der schwersten Glocken der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Zu deren Läuten wird Peer Günther mit dem Glockenspiel improvisieren. Nach dem einstündigen Konzert ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein auf dem Münsterplatz. Hierzu hat sich auch der Fanfarenzug Weißenau angesagt. Die Heimat- und Kinderfestkommission Weißenau wird bewirten. _____

Ulrich Höflacher ist Leiter der Orgelkonzerte in Weißenau und dort seit über 50 Jahren Organist.

➔ **CARILLONKONZERT**
Sa 29. Juni Münsterplatz Weißenau, 19.30 Uhr
Peer Günther, Carilloneur
Musikkapelle Obereschach
Fanfarenzug Weißenau
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Eine Märchen-Komödie von Bodo Klose und Ekkehard Zeim

Von Martina Zeller

Schneewittchen ist einer der meistgespielten Klassiker unter den Märchen. Die Geschichte von der schönen Prinzessin, der schönheitssüchtigen Königin und dem sprechenden Spiegel ist so bekannt, dass sie oft auch ganz unterschiedlich erzählt worden ist. In unserer Story ist Schneewittchen zunächst ein kratzbürstiger, pubertärer Teenie, der für Schönheit auch in Auflehnung gegen die Königin gar nichts übrig hat. Erst als sich Schneewittchen in einen attraktiven Prinzen verliebt, der ihr keine Beachtung schenkt, ist Schneewittchen bereit für einen Wandel.

Und die Geschichte nimmt ihren bekannten Verlauf mit der Entführung der Prinzessin durch den Jäger und dem Leben Schneewittchens hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen – inklusive der Versuche der Königin, die mittlerweile Schönste im ganzen Land aus dem Weg zu räumen sowie dem Happy End mit dem Prinzen.

Unter der Regie von Bodo Klose bringen rund 190 Kinder und Jugendliche das Rutentheater 2024 auf die Bühne: als Schauspielerinnen und Schauspieler, als Tänzerinnen des Balletstudios Alina Mihaila sowie als Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters der Musikschule Ravensburg unter der Leitung von Vitalii Nekhoroshev.

Die Karten für das Rutentheater sind ab Dienstag, 2. Juli 2024 in der Ravensburger Tourist-Information (Lederhaus) erhältlich. Die Tourist-Information öffnet an diesem Tag bereits um 8 Uhr. Ab 3. Juli sind die Karten online unter www.reservix.de verfügbar. _____

Martina Zeller ist für die Gesamtleitung des Rutentheaters verantwortlich.

➔ **RUTENTHEATER**
Schneewittchen und die sieben Zwerge
Konzerthaus Ravensburg
Sa 13.7. 18 Uhr
So 14.7. 10 Uhr & 18 Uhr
Mo 15.7. – Do 18.7. 18 Uhr
Fr 19.7. 19.30 Uhr
Sa 20.7. 10 Uhr & 18 Uhr
So 21.7. 14 & 19 Uhr



Klassik meets Rock – von Bach bis John Miles

Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg

Von Gabriele Runge

Ein Konzert der besonderen Art veranstaltet der Inner Wheel Club Ravensburg am Samstag, 8. Juni 2024, 19 Uhr in der Stadtkirche in Ravensburg: „Klassik meets Rock – von Bach bis John Miles“, so nennen der Organist Rupert Laible und der Saxophonist Ralph Schweizer ihre Auswahl von Musikstücken, die sie für ihre besondere Instrumentenkombination bearbeitet haben. Die beiden Holzblasinstrumente (auch die Orgel zählt dazu!) ergeben einen ganz besonderen Klang, obwohl die Orgel in der Zeit des Barocks entwickelt wurde und das Saxophon erst im 19. Jahrhundert.



Aus dem Barock kommen Stücke von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach zu Gehör, wie zum Beispiel Bachs Choral „Jesu bleibet meine Freude“. Auch Komponisten des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts werden aufgenommen – wie Modest Petrowitsch Mussorgsky und Sergej Rachmaninow – und leiten in Pop, Rock und Jazz über. Der Song „All by myself“ von Eric Carmen greift Motive von Rachmaninow auf, John Miles musikalisches Bekenntnis „Music was my first love“ ist weltbekannt.

Der Konzerteintritt ist frei. Inner Wheel bittet um eine Spende für ein Projekt in Kooperation mit der Musikschule Ravensburg: Begabten Kindern und Jugendlichen, deren Eltern den Unterricht an der Musikschule nachweislich nicht voll finanzieren können, soll die Hälfte der Gebühren erlassen werden. Über das Förderprojekt informiert der Leiter der Musikschule Ravensburg Harald Hepner.

Der Inner Wheel Club Ravensburg gehört mit 54 Mitgliedern zu einem der großen IW-Clubs in Deutschland. Weltweit sind bei Inner Wheel mehr als 108.000 Frauen in 100 Ländern engagiert. Als größte internationale Frauen-Service-Organisation ist dies eine von den Vereinten Nationen anerkannte nichtstaatliche Organisation (NGO) mit beobachtendem Status im Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) der Vereinten Nationen (UN). Inner Wheel setzt sich weltweit für Frauen, Kinder und Familien ein. _____

Gabriele Runge ist Clubkorrespondentin des IWC Ravensburg.



➔ **BENEFIZKONZERT**
„KLASSIK MEETS ROCK“
Sa 8. Juni Evangelische Stadtkirche Ravensburg, 19 Uhr.
Zugunsten von Kindern und Jugendlichen der Musikschule Ravensburg

18. Weingartener Kunst- und Museumsnacht

In den Museen und Galerien der Innenstadt

Von Uwe Lohmann

Rund 20 Kultureinrichtungen und Kunstschaffende bieten interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur. So werden im **Kulturzentrum Linse** Arbeiten des Leistungsfaches Bildende Kunst am Gymnasiums Weingarten präsentiert. Ebenfalls in der Liebfrauenstraße ist im Café im **Haus der Familie** „Leinwandkunst“ von Teresa von Berg zu sehen. Erstmals dabei ist in der Nähe das **Integrationszentrum** mit Skulpturen aus Marmor von Ali Alavi aus Afghanistan und Ausstellungen von Stadtteilnetzwerkern und einer Kunstgruppe ukrainischer Frauen.

In der **Galerie Weingarten** (Kirchstraße 11) kann man Malerei, Keramik und Installation unter dem Titel „La Reconnaissance“ von Eva Schwab besichtigen. Schwab hat Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Professor Lüpertz studiert, bei dem sie 1996 als Meisterschülerin abschloss. Zum ersten Mal beteiligt sich die **Evangelische Kirche** mit einer Ausstellung der Weingartener Künstlerin Friederike Franzkowiak – mit Livemusik um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr usw. Im **Showroom Stacheder** (Broner Platz 3) werden monochrome Ölgemälde des kurdisch-deutschen Malers Mahmud Celayir gezeigt – begleitet durch Musik von Johannes Deffner und Patrick Pinda. Gegenüber wird auf dem Platz das **Gallery-Book** als Projekt des Ateliers Stacheder vorgestellt – eine große von Kindern gestaltete Buchskulptur. Im **wohn-raum-atelier** in der Allmandstraße präsentiert Elke Häusler im Freien Bilder, Texte, Fotos, Objekte und Installationen – Performance um 20.15 und 21.15 Uhr.

Und noch viele weitere interessante Ausstellungen stehen in der Kunst- und Museumsnacht auf dem Programm: Neue Werke des Weingartener Künstlers **Conrad David Arnold** in seiner Galerie (Wilhelmstraße 46), Bilder unter dem Titel „Tier – Mensch – Kultur“ der Dozentin Alexandra Schmid in der **Volkshochschule** (Heinrich-Schatz-Straße 16), Kunstgruppe im **Stadtbüro KBZO** zum Thema „Stühle“ (Schützenstraße 5), Arbeiten der Innenarchitektin Susanne Dähne bei **Hospiz Ambulant** (Vogteistraße 5), Werke aus Papier in der Geschäftsstelle von **Bürger in Kontakt** (Kornhausgasse 2), „Heimatbilder und Menschenbilder“ im **Kunsthause Galerie Holdenried Art** (Karlstraße 29) und Kunst



Ausstellung Photographie Atelier Bopp

„Goldene Träume“ von Anika Allgaier in der **Goldschmiede Ruth Design** (Karlstraße 10).

Auch die Museen der Stadt können an diesem Abend besucht werden: Im **Stadtmuseum im Schloßle** beginnt die neue Ausstellung „Photographie Atelier Bopp“ mit zahlreichen historischen Fotos von Weingarten; im **Museum für Klosterkultur** und im **Alamannenmuseum** im Kornhaus sind die attraktiven Dauerausstellungen zu sehen. _____

Uwe Lohmann ist Leiter der Museen und des Stadtarchivs Weingarten.

➔ **KUNST- UND MUSEUMSNACHT**
Sa 22. Juni ab 18 Uhr
Info www.stadt-weingarten.de



© Juan Carlos Villarroel

→ **KONZERT Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim, Klavier** Das „Concertgebouw“, bedeutendstes Sinfonieorchester der Niederlande, gehört zu den weltbesten Orchestern und tourt auch im Kammerorchesterformat. Für ihr Konzert in Ravensburg haben die Musiker den jungen amerikanischen Pianisten Ben Kim mitgebracht. Er hatte im September 2006 den Ersten Preis beim 55. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München gewonnen. Fr 7.6., Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

Kalender // Juni

01.06.SA

LESUNG Jutta Speidel
„Amaryllis“ Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 19 Uhr.

THEATER Ein Rembrandt auf Reisen Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

MUSICAL Märchenhafte Musical Love Songs Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr.

02.06.SO

THEATER Ein Rembrandt auf Reisen Kulturzentrum Linse, Weingarten, 18.30 Uhr.

ZF-MUSIKPREIS 2024 Internationaler Klavierwettbewerb Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

→ **FESTE FEIERN**

Heimat- und Kinderfest, Weißenau // 5. – 7. Juli
Alle Infos:
www.kinderfest-weissenau.de
Welfenfest, Weingarten // 5. – 9. Juli Alle Infos:
<https://welfenfest.de>
Seehasenfest, Friedrichshafen // 11. – 15. Juli
Alle Infos:
<https://www.seehasenfest.de>
Rutenfest, Ravensburg // 19. – 23. Juli Alle Infos:
<https://das-rutenfest.de>

04.06.DI

PRÄSENTATION Kulturzeit Ravensburg 2024/25 Programmvorstellung mit Kulturamtsleiterin Verena Müller und Theaterleiter Till Rickelt. Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr (siehe S. 8).

05.06.MI

PROJEKT Projektschmieden 2024 Kornhaussaal, Stadtbücherei Ravensburg, 18 Uhr.

LESUNG High energy. Die Achtziger – Das pulsierende Jahrzehnt Mit Jens Balzer. Museum Humpis-Quartier, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Altshausen Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

06.06.DO

LITERATUR Schmökercafé Hotel Best Western, Weingarten, 9.30 Uhr.

07.06.FR

SINGEN Mantras & Chants der Kulturen Ev. Gemeindesaal Johanneskirche, Ravensburg, 19.30 Uhr.

VERNISSAGE Eva Schwab – La Reconnaissance. Malerei, Keramik, Installation Einführung

Prof. Dr. Martin Oswald und Künstlergespräch. Galerie Weingarten, 19 Uhr.

→ **KONZERT Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim, Klavier** Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

MUSIC-COMEDY fünf. A cappella Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

IMPROTHEATER Utobia Sommershow Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

08.06.SA

MESSE JugendBildungsmesse Graf-Zeppelin-Gymnasium, Friedrichshafen, 10–16 Uhr.

FESTIVAL Rockfest 2024 Mit Ownstuff, Eras of Rhino, Generic & Eschau Spatzen. Kulturhaus Caserne Friedrichshafen, 19 Uhr.

BENEFIZKONZERT Klassik meets Rock – von Bach bis John Miles Ev. Stadtkirche Ravensburg, 19 Uhr (siehe S. 16).

IMPROTHEATER Utobia Sommershow Theater Atrium, Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

THEATER Extrawurst. Premiere – Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

09.06.SO

TANGO Milonga am Morgen Kulturzentrum Linse, Weingarten, 10.30 Uhr.

10.06.MO

STUDIUM GENERALE Vortrag: „Umsichtige Einsicht“ & „Praktische Vernünftigkeit“
Referentin: Prof. Dr. Rosa Marafioti, Uni Bergamo. Festsaal PH Weingarten, 18 Uhr. Eintritt frei.

12.06.MI

VORTRAG Kunst vor der Tür – Großes vor Ort Kunstgeschichte Oberschwabens, Einführung. Seniorentreff Ravensburg, Hirschgraben 7, 14.30 Uhr.

ERÖFFNUNG Gallery Book 2024 Das „Riesenbuch“ ist ein Selfie-Point und eine Wander-Ausstellung. Broner Platz Weingarten, 17 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Blönried-Zollenreute Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

KONZERT Collegium Vocale Gent. Johann Sebastian Bach: h-Moll-Messe Leitung: Philippe Herreweghe. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 11).

13.06.DO

AUSSTELLUNG Natur- & Ameisenausstellung Seniorentreff Ravensburg, Hirschgraben 7, 14.30 Uhr.

GESPRÄCH Feminismus 1984 bis 2024: fehlende Kontinuitäten? Ein Gespräch zwischen verschiedenen Generationen, u. a. mit Barbara Streidl. Museum Humpis-Quartier, 19 Uhr.

VERNISSAGE Sador Weinschlucker „ein tag gut“ Einführung: Prof. Dr. Martin Oswald. Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Str. 1, 19 Uhr. Anmeldung: www.ksk-rv.de/vernissage

RATHAUSKONZERT Stadtorchester Ravensburg e.V. Marienplatz Ravensburg vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Hände hoch! Handpuppentheater für Erwachsene. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG Mr. Sheep – Jazzquintet Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte Start: Tourist Information, Marienplatz 35. Juni: Sa 11 Uhr sowie 1.6., 11.15, 14 & 14.15 Uhr; 2.6., 11 & 11.15 Uhr // Juli: Sa 11 Uhr, Mo & Mi 14 Uhr
Kinderstadtführung „Geheimnisvolle Türme“ Start: Katzenlieselesturm, Herrenstraße 45. 29.6. & 13.7., 14 Uhr.

Stadt-Schau-Spiel „Die Türmerin“ Start: Liebfrauenkirche Ravensburg. Juni: 7.6., 17 Uhr, 23.6., 11 Uhr, 1.6., 10 Uhr // Juli: 14.7., 11 Uhr, 26.7., 17 Uhr

Ravensburger Hexenwahn Start: Liebfrauenkirche Ravensburg. 27.6. & 25.7., 15 Uhr

Kulinarische StadtGänge Start: Holzskulptur Klaus Prior, Marktstr. 59. 4. & 5.6. sowie 4. & 10.7., 18 Uhr

Ravensburger MarktGenuss Start: Tourist Information Marienplatz 35. 22.6. & 13.7., 9 Uhr

Ravensburger Walderlebnis Start: Parkplatz der St. Christina Schule. 19.6. & 10.7., 18 Uhr

Turmbesteigung Blaserturm Mai bis September: Mo bis Sa, 11–16 Uhr // Mehlsack Juni bis September: So, 11–16 Uhr

WEINGARTEN

Der Kreuzbergfriedhof Start: Eingang Kreuzbergfriedhof, 1. & 15.6., 10 Uhr

Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte Start: Tourist-Information, 1.6., 14.30 Uhr, 8.6. & 13. und 27.7., 10.30 Uhr

Öffentliche Basilikaführung Start: Basilikavorplatz am Modell der Basilika, 2.6. & 7.7., 14.30 Uhr

Die Klosterbäckerin Start: Garten des Stadtmuseum im Schloßle, 2.6., 15 Uhr & 20.7., 11 Uhr

Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Bachs Start: Eingang Freibad, Nessenreben, 23.6. & 28.7., 14.30 Uhr

Romantischer Abendspaziergang Start: Brunnen am Löwenplatz, 24.6. & 17.7., 20.30 Uhr

FRIEDRICHSHAFEN

Führung durch die Zeppelinstadt Start: Tourist-Information, 1.6., 15.6. & 23.7., 10 Uhr

Historische Kostümführung um das Schloss inklusive Weinprobe. Start: Schlossteg, 21.6., 16 Uhr

Kostümführung Inklusive Weinprobe. Start: Schlosskirche, 28.6., 16 Uhr

Schlosskirchenführung Mit optionaler Weinprobe. Start: Schlosskirche, 19.7., 16 Uhr

VORTRAG Ein-Blicke in Lost-Places & die Lost-Places Fotografie Neuer Ravensburger Kunstverein e.V. Möttelinstr. 17, 20 Uhr.

14.06. FR

GALA MIT FILMPREMIERE Klimagerechtigkeit Inklusive Trickfilm „Lippi Punkstrumpf und die Legende des Eden-Apfels“. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 18.30 Uhr.

KONZERT Da Capo Konzert der Lehrkräfte. Musikschule Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt frei.

KINO Berliner Philharmoniker Live auf der Kinoleinwand: die Gustav Mahler Symphonie Nr. 6. Cineplex, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

THEATER Extrawurst. Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

15.06. SA

TAG DER OFFENEN TÜR Figurentheater Ravensburg Figurentheater Ravensburg, 10–17 Uhr.

KARTEN-VORVERKAUF

WEINGARTEN
Tourist Information
Mo bis Fr 9.30–13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG
Tourist Information
Mo bis Fr 10–16 Uhr
Sa 9.30–13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN
Kulturbüro
Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr
Do 8–16 Uhr
Tel. 07541/203 3333

www.reservix.de

BASILIKA BEATS FESTIVAL Jahr der Jugendkultur Feier mit pulsierenden Beats von House, Tech House und Techno. Vorplatz der Basilika, Weingarten, 17 Uhr.

FESTLICHES JUBILÄUMSKONZERT 40 Jahre Förderverein „Freunde der Kirchenmusik in Liebfrauen e.V.“ Werke von Vivaldi, Mozart, Tschaikowski u.v.m. Liebfrauenkirche Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst. Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

COMEDY Heinrich Del Core. Jetzt kommt's Besche Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

BASILIKA BEATS FESTIVAL After Party Kulturzentrum Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

16.06. SO

PROMENADENKONZERT Akkordeonspielring Erbach Musikmuschel Uferpromenade, Friedrichshafen, 11 Uhr.

VERNISSAGE Mahmut Celayir: In der Spur der Schatten Musik: Johannes Deffner. Showroom Stacheder / Internet Agentur strohm.IT, Broner Platz 3, Weingarten, 14 Uhr.

18.06. DI

LITERATUR Lesung unterm Apfelbaum Es lesen Bürgermeister Andreas Hein und die Gleichstellungsbeauftragte Julia Porsche. Schulmuseum Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt frei.

FILMVORFÜHRUNG Ein Dorf feiert seinen Geburtstag Film aus dem Jahr 1971 des Südwestrundfunks über die Jubiläumssfeierlichkeiten zum 1200-jährigen Geburtstag. Rathaus Ailingen, 20 Uhr.

19.06. MI

PROMENADENKONZERT Musikverein Berg Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

SERENADE ZUM SONNEN-UNTERGANG BigBand des Stadtorchester Ravensburg e.V. Wernerhof vor dem Zunftheim der Schwarze Veri Zunft, 20 Uhr.

20.06. DO

RATHAUSKONZERT Musikverein Gornhofen e.V. Marienplatz Ravensburg vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

JAZZ AM DONNERSTAG Wauwau Adler feat. Tim Kliphuis Seit über 40 Jahren beseelt der Gitarrist mit Gypsy-Swing. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

21.06. FR

MUSIK Fête de la Musique Die Idee: Ohne Gage musizieren am 21. Juni europaweit die Menschen. Stadtgarten Weingarten, 17.30 Uhr. Eintritt frei.

VERNISSAGE Hubi W. Jäger Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 18 Uhr.

COMEDY Kaya Yanar „Fluch der Familie“ Oberschwabenhalle Ravensburg, 20 Uhr.

THEATER Extrawurst. Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

22.06. SA

SUPERSAMSTAG „Variété“ mit langem Einkaufserlebnis & Kunst- und Museumsnacht Innenstadt Weingarten, 10–22 Uhr (siehe S. 17).

FESTIVAL Holi Bodensee Festival Kulturhaus Caserne Friedrichshafen, 16 Uhr.



38. KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN 26.7. - 4.8.24 kulturufer.de

FR/26.07.	20:00 Enno Bunger & Steiner und Madlaina Doppelkonzert Indie / Pop / Folk
SA/27.07.	19:00 BODECKER & NEANDER Pantomimetheater 20:00 Fanfare Ciocărlia Gypsy-Brass Vorband: Guttenberger Gipsy
SO/28.07.	19:00 Mar Malade Indie-Pop 20:00 Joya Marleen Pop Vorband: Diana Ezerex
MO/29.07.	19:00 Vagabund Klezmerband 20:00 NN Theater Köln Molière Drama, Dreck und Don Juan
DI/30.07.	19:00 Wigald Boning Herr Boning geht baden Lesung mit Bildern 20:00 Gravity & Other Myths A Simple Space Circus / Physical Theatre 21:30 Kleine schmutzige Briefe Open Air Kino
MI/31.07.	19:00 DAKAR Produktion Hin ist Hin Figurentheater 20:00 Compañia Flamenca Antonio Andrade feat. Ursula Moreno Flamenco 21:30 Wochenendrebellen Open Air Kino
DO/01.08.	19:00 Valentinos Traumtheater Zirkus / Familienvariété 20:00 Kettcar Post-Punk / Indie-Rock 21:30 Andrea lässt sich scheiden Open Air Kino
FR/02.08.	19:00 The OhOhOhs Klassik / Techno 20:00 Original Prague Syncopated Orchestra 1920er-Jahre Jazz / Blues 21:30 Bob Marley. One Love. Open Air Kino
SA/03.08.	19:00 Wildes Holz 25 Jahre auf dem Holzweg Jazz / Klassik / Pop 20:00 Les Brunettes & Unduzo A cappella 21:30 Die einfachen Dinge Open Air Kino
SO/04.08.	20:00 ALFONS - Le BEST OF Kabarett

AUSSERDEM
Straßentheater
Kinder- & Jugendprogramm
Kunsthandwerkermarkt
Gastronomie



kulturufer.de

Veranstalter: Stadt Friedrichshafen



Illustration: Günter Mattei



© Stadtorchester Ravensburg

→ **KONZERT Sommernachtskonzert im Flappachbad**

Die ganz eigene, zauberhafte Stimmung am See im Wald, mit Picknick, Festivalatmosphäre und Musik aus Film und Musical – gespielt vom Stadtorchester Ravensburg. Das besondere Highlight ist in diesem Jahr die „Große Suite über Winnetou“ mit der großartigen Musik von Martin Böttcher zu den Karl-May-Filmen der 1960ern. Dazu unter anderem die schönsten Melodien aus Andrew Lloyd Webbers „Phantom der Oper“ und noch mehr Filmmusik. Sa 29.6., Flappachbad Ravensburg, 21 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst. Open Air
Theater Ravensburg, 20 Uhr
(siehe S. 13).

23.06.SO

FINISSAGE Tamara Goehringer – Heavy Water (floated through her winters and summers)
Kunstverein Friedrichshafen, 14 Uhr.

24.06.MO

STUDIUM GENERALE Vortrag: Lebenskunst oder Lebentechnik? Aristoteles im Zeitalter des Posthumanismus Referent: Prof. Dr. Holger Zaborowski, Philosoph, Universität Erfurt. Festsaal PH Weingarten, 18 Uhr. Eintritt frei.

BENEFIZKONZERT World Musik Show „Mit Liebe aus der Ukraine“ Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

25.06.DI

PROMENADENKONZERT Rolls-Royce Musikmuschel, Uferpromenade Friedrichshafen, 18 Uhr.

WORKSHOP Alte Briefe entziffern – Sütterlin lesen lernen Schulmuseum Friedrichshafen, 19–21 Uhr. Anmeldung unter schulmuseum@friedrichshafen.de. Eintritt frei.

THEATER Königin Lear
Frei nach William Shakespeare. Gekonnt überführt die Theater-AG des Spohn-Gymnasiums Shakespeares wortgewaltige Tragödie in die Gegenwart. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

26.06.MI

PROMENADENKONZERT Akkordeon-Orchester Bernhard.t.iner der Musikschule Fröhlich Musikmuschel, Uferpromenade Friedrichshafen, 15 Uhr.

THEATER Königin Lear
Frei nach William Shakespeare. Theater-AG des Spohn-Gymnasiums. Theater Ravensburg, 19 Uhr (siehe 25. Juni).

LITERARISCHES DEBÜT Julja Linhof „Krummes Holz“ Charlie's Café, Ravensburg, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Horgenzell Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

27.06.DO

RATHAUSKONZERT Musikverein Obereschach e.V. Marienplatz Ravensburg vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

JAZZ Happy Birthday JazzPort Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

28.06.FR

WELFENTHEATER Dem Himmel so nah Basilika Vorplatz, Weingarten. Infos & Kartenverkauf: www.welfenfest.de. Bis 10. Juli.

WESTSTADT SERENADE Stadtorchester Ravensburg e.V. Dreifaltigkeitskirche, Ravensburg-Weststadt.

VERNISSAGE Made in Berlin Mit Katharina Arndt, Sabine Dehnel, Bettina Sellmann, Alex Tennigkeit. Galerie 21.06, Grüner-Turm-Str. 24, Ravensburg, 19 Uhr.

JUBILÄUMSKONZERT Fischers Friends (RV) & Guvvy (MUC) Zum 30. Geburtstag für Jazztime. Haus am See (Flappachbad) Ravensburg, 20 Uhr. Eintritt frei!

THEATER Extrawurst. Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

KONZERT Powerage – AC/DC Tribute Band Sportplatz in Oberzell, Ravensburg, 20 Uhr.

29.06.SA

FEST Interkulturelles Stadtfest Uferpromenade Friedrichshafen. Bis 30. Juni.

→ **KONZERT Sommernachtskonzert im Flappachbad** Stadtorchester Ravensburg. Flappachbad, 21 Uhr. Eintritt frei.

Spielwelten im Zeppelin Museum!

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht das **Zeppelin Museum für Innovation, Technik und Kunst**. Das einzigartige Museum direkt am Bodensee ist der Ort auf der Welt, an dem Wissbegierige jeden Alters alles über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Luftschiffe erfahren können.

Die Ausstellung Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel (17.05.-27.04.2025) befasst sich mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium zur Gegenwartsflucht und Immersion. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Künstler*innen sowie Gamingklassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. In verschiedenen Nischen kann im Single- oder Mehrplayermodus auf großflächigen Projektionen, am PC, am Tablet, an Tischen und in der virtuellen Realität sitzend, stehend und tanzend gespielt werden. Ganz im Stil von Rollenspielen entscheiden sich Besucher*innen für einen von fünf Charakteren – Entdecker*in, Wissenschaftler*in, Journalist*in, Hacker*in oder Kind – dessen Auswahl ihren Rundgang durch die Ausstellung beeinflusst. Neben dem individuellen Soloabenteuer stehen Diskurs, Immersion und natürlich das Spielen selbst im Fokus.

Escape-Room

Im ZeppLab des Zeppelin Museums wurde in Kooperation mit Call of Quest ein Escape-Room installiert. Tauchen Sie ein in ein Abenteuer aus längst vergangenen Zeiten im Escape Room „Die Jagd nach den Zeppelin-Plänen“. Begeben Sie sich in das ehrwürdige Arbeitszimmer des Luftschiffkonstruktors und lösen Sie das Rätsel seiner geheimen Entwürfe für ein legendäres Luftschiff. Durchforsten Sie antike Möbel, Schränke und entdecken Sie verborgene Geheimnisse, während Sie sich durch das authentisch gestaltete Herrenzimmer des 19. Jahrhunderts bewegen. Können Sie die Hinweise entschlüsseln und den geheimen Tresor knacken, bevor die Zeit abläuft? Spielzeit 30 Minuten / max 6 Personen / 20€ pro Gruppe
Spielbar: Montag–Sonntag, 9–17 Uhr
Buchung: Montag–Freitag unter angebote@zeppelin-museum.de
www.zeppelin-museum.de

Öffnungszeiten:

Mai–Oktober
täglich, 9–17 Uhr
November–April
Di–So, 10–17 Uhr

LuYang, NetiNeti, Zabudowicz Collection, London, 2022
Installationsansicht / Installation View © LuYang, Foto: David Bebbler



Keiken, Morphogenic Angels, 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, 2023, Installationsansicht / Installation View © Keiken



IMPRESSUM

Stadtlandsee // Kulturmagazin
der Städte Friedrichshafen,
Ravensburg, Weingarten

Herausgeber

Kulturämter der Städte
Ravensburg, Weingarten,
Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich
gekennzeichnete Beiträge die
Autoren. Alle Angaben ohne
Gewähr.

Redaktionsadressen

stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/
stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg

Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten

Tel. 0751/405 232
www.weingarten-online.de

Kulturbüro Friedrichshafen

Tel. 07541/203 33 00
www.kulturbuero.friedrichshafen.de

Redaktion

Verena Müller (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Dr. Johannes M. Gerlitz

Gestaltung

Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen

Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522/79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage

10 000 Stück

Redaktionsschluss

Am 1. des Vormonats

Titelfotos

Joya Marleen © Rouven
Niedermaier // Rolando Villazon //
Nora © Stephane LeBreton

VESPERHOCK Musikverein

Oberzell e.V. Sportplatz in
Oberzell, Ravensburg, 15 Uhr.

KONZERT Carillonkonzert

Münsterplatz Weißenau, Ravens-
burg, 19.30 Uhr (siehe S. 14).

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr
(siehe S. 13).

30.06., SO

STRASSENTHEATER

Safran, Korallen, Barchent

Kaufmann Henggi Humpis führt
durch Ravensburg. Museum
Humpis-Quartier, 15 Uhr.

FINISSAGE Arvid Boecker –

I can't get no sleep

Neuer
Ravensburger Kunstverein,
Möttelinstr. 17, 15 Uhr.

Juli

02.07., DI

LITERATUR Lesung unterm

Apfelbaum II Schulmuseum
Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt
frei.

THEATER Leonce und Lena –

Theaterclub 3 – Premiere

Theater Ravensburg, 20 Uhr.

03.07., MI

PROMENADENKONZERT

Ravensburger Harmonika-
Orchester Stadtgarten Wein-
garten, 19.30 Uhr.

THEATER Leonce und Lena –

Theaterclub 3 Theater Ravens-
burg, 20 Uhr (siehe 2. Juli).

INNENHOF-SERENADE

Klarinettenensemble des
Stadtorchester Ravensburg e.V.

Innenhof des Museum Humpis-
Quartier, Ravensburg 20 Uhr.

04.07., DO

RATHAUSKONZERT Musik- verein Sternberg Weißenau e.V.

Marienplatz Ravensburg vor dem
Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr
(siehe S. 13).

05.07., FR

KONZERT Der Klang des Nordwindes – Harfenmusik zu Ehren des Königs David Ev.

Stadtkirche Ravensburg, 19 Uhr.

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr
(siehe S. 13).

KONZERT Karwendel

Lied
und Lyrik. Kulturzentrum Linse,
Weingarten, 21 Uhr.

06.07., SA

MARKT Ravensburger Kunst-
& Handwerkermarkt Rund um
die St. Jodok Kirche, 10–18 Uhr.

VERNISSAGE „Die Spinne“:

Jenseits der Worte Kirche
St. Jodok, 11 Uhr.

VERNISSAGE Helene von Oldenburg. Vor den Stürmen

Show-Room Ravensburg,
Friedrichstraße 4, 14–18 Uhr.

STADTFÜHRUNG Auf Spuren-

suche nach jüdischem Leben in
Ravensburg Museum Humpis-
Quartier, 15 Uhr.

07.07., SO

PROMENADENKONZERT

Städtisches Orchester Wein-
garten Stadtgarten Weingarten,
10.30 Uhr.

KONZERT Anna Luppi Die
Songwriterin spielt mit Massimo
Minotti guitar & loop. Kulturzent-
rum Linse, Weingarten, 20 Uhr.

Dschungelwelten – 1900 Tage auf Expedition. Naturfotografie von Roland Hilgartner

Noch bis 20.10.2024, Sonderausstellung in der Städtischen Galerie Überlingen



Der international renommierte Naturfotograf Dr. Roland Hilgartner ist Wissenschaftler und Direktor des Affenberg Salem. Viele seiner Bilder wurden in namhaften Zeitschriften wie National Geographic, BBC Wildlife Magazin oder Geo veröffentlicht.

Über einige seiner Entdeckungen wurde sogar in der New York Times berichtet. Zum ersten Mal sind Hilgartners Fotografien aus den abgelegensten Tropengebieten der Erde nun in einer Ausstellung zu erleben. Seine Bilder dokumentieren Tierarten und Verhaltensweisen, die bisher nur wenige Menschen in freier Wildbahn je zu Gesicht bekamen, darunter die scheuen Bonobos im Kongobecken, tränentrinkende Falter auf Madagaskar, Paradiesvögel auf Neuguinea und Pfeilgiftfrösche im Amazonasbecken.

ROLAND HILGARTNER
DSCHUNGEL
27.4.– 20.10.2024 **WELTEN**
1900 TAGE AUF EXPEDITION

Städtische Galerie Überlingen
Landungsplatz | Seepromenade 2 | www.staedtischegalerie.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 12 – 17 Uhr
Führungen: dienstags 13 Uhr

08.07. MO

THEATER Parole: Grundeis – Theaterclub 1 – Premiere Eine aufregende Reise durch das kriminelle Städtchen Ravensburg. Theater Ravensburg, 18 Uhr.

09.07. DI

VORTRAG Überführung des Luftschiffs LZ 126 nach Amerika vor 100 Jahren Mit Jürgen Bleibler. Museum Ittenhausen, Friedrichshafen, 20 Uhr.

10.07. MI

THEATER „Halt’s Maul, ich liebe sie!“ Theaterclub 2 – Premiere Eine ganz eigene Liebesperformance mit Teilen aus „Romeo und Julia“. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Schlier-Ankenreute Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

SERENADE ZUM SONNEN-UNTERGANG BigBand des Stadtorchester Ravensburg e.V. Veitsburg, Ravensburg, 20 Uhr.

11.07. DO

VERNISSAGE Sammlung Peter Selinka Kunstmuseum Ravensburg, 19 Uhr.

RATHAUSKONZERT Musikverein Oberzell e.V. Marienplatz Ravensburg, vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Welshly Arms. Back to Rock’n’Roll Kulturhaus Caserne Friedrichshafen, 20 Uhr.

12.07. FR

THEATER Extrawurst. Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

13.07. SA

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

THEATER Extrawurst. Open Air. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

14.07. SO

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 10 Uhr (siehe S. 15).

BENEFIZKONZERT Jazzmatix Mitreißende Mischung aus Swing, Jazz, Latin, funkig-souligem Popjazz und gefühlvollen Balladen. Theater Ravensburg, 11 Uhr.

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

15.07. MO

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

16.07. DI

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

SCHULMUSICAL UFO – Kein Wunsch ist schnuppe 2164 unternehmen fünf Freunde einen Trip zur Raumstation „Overfly 2“. 5. Klasse des Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg. Theater Ravensburg, 18 & 20 Uhr.

17.07. MI

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

PROMENADENKONZERT Musikverein Hasenweiler Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

SERENADE ZUM SONNEN-UNTERGANG Turmbläser & SaxoBrass des Stadtorchester Ravensburg e.V. Veitsburg, Ravensburg, 20 Uhr.

18.07. DO

LITERATUR Schmökercafé Hotel Best Western, Weingarten, 9.30 Uhr.

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

MUSIKSCHULKONZERT Lautstark Nachwuchsmusiker der privaten Musikschulen von Michaela Popp, Jan Siegmund, Sebastian Kley, Moritz Schreiber und der poppCHOR. Zehntscheuer Ravensburg, 19 Uhr.

RATHAUSKONZERT Musikverein St. Christina e.V. Marienplatz Ravensburg vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Flamenco entre Amigos Mit Flamencogitarrist Pedro Sanz, Sängerin Iosune Lizarte und „Teufelsgeigerin“ Susanne Howard. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

19.07. FR

RUTENTHEATER Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr (siehe S. 15).

KONZERT FN:POP – Von Wegen Lisbeth Innenhof Kulturhaus Caserne Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 12).

KONZERT Debasish Bhat-tacharjee Traditionelle und zeitge-



Isny Opernfestival

16. bis 23. Juni, Isny Schlosspark und in der Nikolaikirche

Seit über 30 Jahren bringt das Isny Opernfestival jeden Sommer für einige Tage Opern-Atmosphäre in die Stadt. Auch dieses Jahr wird das Festival-Programm mit einem jungen energiegeladenen Ensemble, mit einzigartiger Inszenierung und der besonderen Handschrift des künstlerischen Leiters Hans-Christian Hauser seine Zuschauer begeistern. Auf der Bühne Studenten und Absolventen verschiedener Musikhochschulen und Nachwuchskünstler, die erst vor kurzem ein Engagement an einem Staats- oder Stadttheater erhalten haben. Unterstützt von einem Instrumentalensemble, das sich ebenfalls vor allem aus jungen Musikern zusammensetzt.

Festivalkonzert am 16. Juni: Das Isny Opernfestival wird mit dem Festivalkonzert in der besonderen Akustik der Nikolaikirche Isny eröffnet. Das Konzertprogramm taucht ein in die grandiose Klangwelt von Richard Wagner und kontrastiert die Opernpassagen mit jüdischen Werken.

Die Mainacht am 20. und 22. Juni: Das Ensemble des Isny Opernfestivals bringt in diesem Jahr die märchenhafte Oper „Die Mainacht“ in einer Freilichtaufführung im Schlosspark Isny auf die Bühne (bei schlechtem Wetter im Kurhaus am Park Isny)

Die Mainacht für Kinder am 21. Juni: Speziell für Kinder präsentiert das Isny Opernfestival eine auf diese Altersgruppe zugeschnittene Aufführung der Oper.

Kammerkonzert am Bösendorferflügel am 23. Juni: Instrumentalisten und Sänger des Ensembles bieten ein buntes Ad-hoc-Programm. Diese spontanen Programme erfreuten sich in den letzten Jahren immer großer Beliebtheit. Im Kurhaus am Park.

Das Isny Opernfestival, das ehrenamtlich vom Verein Isny-Oper Festival e. V. organisiert wird, bespielt in regelmäßigen Abständen neue historische Plätze im Stadtgebiet. Inzwischen bietet das Isny Opernfestival neben der großen Operaufführung im Sommer auch zahlreiche andere Rahmenveranstaltungen über das ganze Jahr: Kleinere Operetteninszenierungen, Konzerte für Kinder und die Mittagsmusik am Bösendorfer im Foyer des Isnyer Kurhauses am Park.

www.isny-oper.de und www.isny.de/isny-oper
Tickets gibt es in der Isny Info, unter isny.reservix.de und bei allen reservix VVK-Stellen.

IsnyAllgäu

Isnyer Feierabendmärkte
7., 14. und 21. Juni

Open Air Musikfestival Isny
28. bis 30. Juni

Isnyer Kinder- & Heimatfest
12. bis 15. Juli

Theaterfestival Isny
26. Juli bis 3. August

Isnyer Töpfermarkt
3. und 4. August

Gourmetwanderung
10. August und 12. Oktober

Allgäu Tag
15. August

Isny macht blau
23. und 24. August

echt.
prickelnd

07562 99990 50, www.isny.de

nössische Melodien auf der Sitar.
Kulturzentrum Linse, Weingarten,
19.30 Uhr.

20.07.SA

MUSIK Musikschulsommerfest
Zuhören, Mitfeiern und Instrumente ausprobieren. Musikschule Friedrichshafen, 10–16 Uhr.

RUTENTHEATER

Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 10 & 18 Uhr (siehe S. 15).

RUTENFEST Froher Auftakt mit dem Stadtorchester Ravensburg e.V. Marienplatz, Ravensburg, 18.30 Uhr.

KONZERT Summer Winds

Wiese am Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt frei (siehe S. 4).

KONZERT FN:POP – Leony

Innenhof Kulturhaus Caserne Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 12).

21.07.SO

RUTENTHEATER

Schneewittchen und die sieben Zwerge Konzerthaus Ravensburg, 14 & 19 Uhr (siehe S. 15).

23.07.DI

KONZERT The Kogs Songs, die mit Wucht aus dem Nichts kommen. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 20 Uhr.

24.07.MI

PROMENADENKONZERT

Stadtkapelle Bad Waldsee Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr.

KONZERT Wellenbad-Open Air

Bigband-Konzert unter der Leitung von Thomas Riether. Wellenfreibad Ailingen, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

25.07.DO

RATHAUSKONZERT

Musikverein St. Christina e.V. Marienplatz Ravensburg vor dem Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

26.07.FR

KULTURUFER Doppelkonzert

Enno Bunger & Steiner und Madlaina Großes Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

27.07.SA

KULTURUFER Matinee. Mario

Parizek, Gitarre Gastrowiese, Uferpromenade Friedrichshafen, 11 Uhr. Eintritt frei.

KULTURUFER Pantomimetheater. Bodecker & Neander

Kleines Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER Gypsy-Brass.

Mit Fanfare Ciocărlia Vorband: Guttenberger Gipsy Jazz Projekt feat. Florin Niculescu. Großes Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

THEATER Extrawurst. Open Air

Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 13).

28.07.SO

KULTURUFER Matinee. Duo

Engel/Geršak & Co Gastrowiese, Uferpromenade Friedrichshafen, 11 Uhr. Eintritt frei.

STRASSENTHEATER

Safran, Korallen, Barchent Kaufmann Henggi Humpis führt durch Ravensburg. Museum Humpis-Quartier, 15 Uhr.

KULTURUFER Mar Malade.

Indie-Pop Kleines Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER Joya Marleen.

Vorband: Diana Ezerex Großes Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

29.07.MO

KULTURUFER Vagabund.

Klezmerband Kleines Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER NN Theater

Köln „Molière. Drama, Dreck, Don Juan“ Großes Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

30.07.DI

KULTURUFER Wigald Boning

„Herr Boning geht baden“ Lesung mit Bildern. Kleines Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER Gravity & Other Myths. Circus/Physical Theatre

A Simple Space. Großes Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

KULTURUFER Open Air Kino:

Kleine schmutzige Briefe Uferpromenade Friedrichshafen, 21.30 Uhr.

31.07.MI

KULTURUFER Figurentheater

Hin ist Hin DAKAR Produktion. Kleines Zelt, Uferpromenade Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER Compañía Flamenca Antonio Andrade feat. Ursula Moreno Großes Zelt,

Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

KULTURUFER Open Air Kino:

Wochenendrebellen Uferpromenade Friedrichshafen, 21.30 Uhr.

„Christo und Jeanne Claude – Ein Leben für die Kunst“

noch bis 13. Oktober im Kunstmuseum Lindau

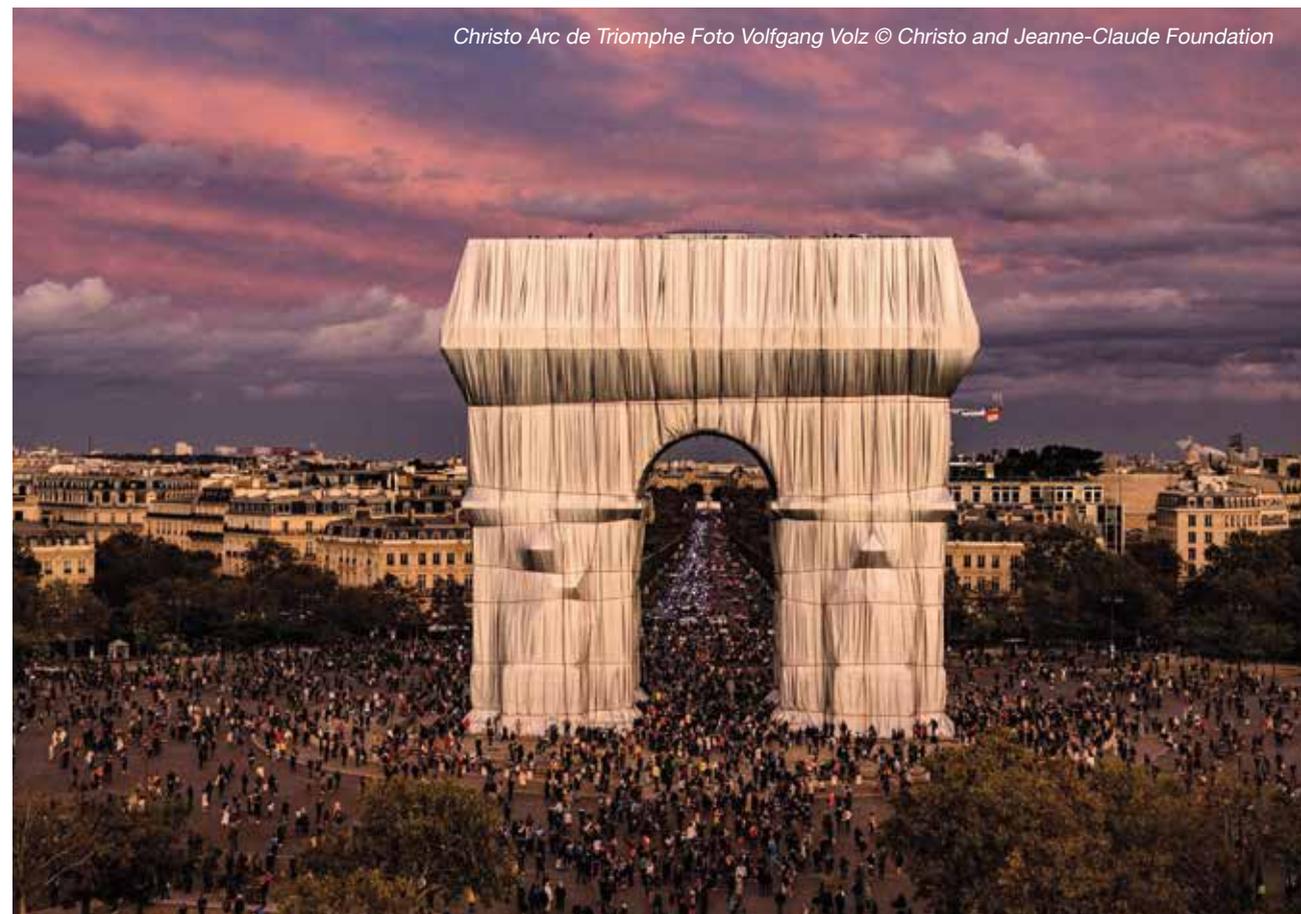
Sie haben den Reichstag verhüllt, einen gigantischen Vorhang zwischen zwei Berghänge in Colorado gespannt und es hunderttausenden von Menschen ermöglicht, über das Wasser des Iseosees zu gehen. Christo und Jeanne-Claude waren Visionäre – sie wurden nie müde, an ihre Träume zu glauben.

Ihre monumentalen Projekte wurden zu Pilgerstätten auf der ganzen Welt. Die Lindauer Sonderausstellung gewährt nun mit bemerkenswerten Leihgaben Einblicke in das Schaffen und Lebenswerk des Künstlerpaares, das sich stets mit Vehemenz und Überzeugung für seine Kunst im öffentlichen Raum einsetzte und im Übrigen alle Arbeiten selbst finanziert hat. In Lindau erleben die Ausstellungsbesucher, neben den kühnsten Träumen des Künst-

lerpaares und den originalen Werken von Christo, den besonderen Blick des exklusiven Fotografen und Wegbegleiters Wolfgang Volz, der seit 1972 in enger Zusammenarbeit mit dem Paar die internationalen Projekte dokumentarisch begleitet hat. Vor allem seine Aufnahmen haben dazu beigetragen, die Entwicklung und Realisierung der einzigartigen Kunstwerke für eine breite Masse erlebbar zu machen. So sind sowohl die Skizzen und Collagen als auch die Fotografien zu eigenständigen Kunstwerken geworden, die die Vergänglichkeit der Projekte dokumentieren und sie gleichzeitig unvergesslich machen und die Zeit überdauern lassen.

Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
www.kultur-lindau.de

Christo Arc de Triomphe Foto Wolfgang Volz © Christo and Jeanne-Claude Foundation





1 „Déserts – Für eine Handvoll Dirham“ ist ein Roadmovie der besonderen Art, das eine unerwartete Wendung nimmt.



2 Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern merken beide Seiten schnell, dass sie Welten trennen.

Kino-Tipps

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Die Missetäter Um die Sehnsucht nach einem Gleichgewicht zwischen Leben und Arbeit zu erfüllen, stiehlt ein Bankangestellter so viel Geld, wie er bis zur Rente dort verdienen würde. 4. & 5.6., 18.30 Uhr.

The King's Land Im Dänemark des 18. Jahrhunderts erklärt König Frederik V., dass die wilde Heide Jütlands kolonisiert werden muss. Doch niemand wagt es, dem Erlass des Königs Folge zu leisten. 20 & 21.6., 19 Uhr, 22. & 23.6., 20.15 Uhr, 25. & 26.6., 19 & 21.15 Uhr, 27. & 28.6., 21.15 Uhr, 2. & 3.7., 18 Uhr.

Ein Schweigen Astrid, die Frau des berühmten Anwalts François Schaar, hat 25 Jahre lang geschwiegen und ist bisher damit durchgekommen. Ihr vermeintliches familiäres Gleichgewicht gerät jedoch prompt aus den Fugen, als ihre Kinder sich dazu entschließen, endlich nach Gerechtigkeit zu streben. 13.–15.6., 19 Uhr, 16.6., 18 Uhr, 18. & 19.6., 19 & 21.15 Uhr.

Déserts – Für eine Handvoll Dirham Mahdi und Hamid arbeiten für ein Inkassobüro. Eines Tages parken sie mitten in der Wüste vor einer Tankstelle. Dies ist der Beginn einer unvorhergesehenen und geheimnis-

vollen Reise. 27., 28. & 30.6., 19 Uhr, 2. & 3.7., 20.15 Uhr. **_1**

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium Geliebte Köchin 1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. 2.6., 20 Uhr, 3.6., 20 Uhr (franz. Original mit UT).

Die Herrlichkeit des Lebens 1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. 7.–9.6., 20 Uhr.

Die Unschuld Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückziehen beginnt, spürt sie, dass etwas

nicht stimmen kann. 14. & 16.–17.6., 20 Uhr.

Oh la la – Wer ahnt denn sowas? Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. 21. & 23.–24.6., 20 Uhr. **_2**

Morgen ist auch noch ein Tag Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. 28. & 30.6.–1.7., 20 Uhr.

Sterben ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. 5. & 7.–8.7., 20 Uhr.

Die aktuelle Ausgabe

überall im Zeitschriftenhandel!



Das Magazin für bewusstes Leben

Abo direkt bestellen:
www.nachhaltig-magazin.de





Isny Opernfestival



Salonorchester Einhaltenfestival

© Beate Ambruster

Kultur in der Region

Präsentiert vom Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg

8. OEW-KULTURSOMMER

Der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg bietet von Mai bis Juli eine beeindruckende Vielfalt an musikalischen Erlebnissen. Von sinfonischen Konzerten in der atemberaubenden Kulisse barocker Kirchen über Opernaufführungen vor historischen Altstadtkulissen bis hin zu Musik- und Kabarettfestivals unter freiem Himmel – das Programm lässt keine Wünsche offen und beeindruckt mit einer breiten Palette an Musikstilen und außergewöhnlichen Spielorten.

Das **Isny Opernfestival** (16. bis 23. Juni) präsentiert in diesem Jahr die zauberhafte Oper „Die Mainacht“ von Nikolai Rimski-Korsakow, inszeniert und dirigiert vom künstlerischen Leiter Hans-Christian Hauser. Am 21. Juni gibt es unter dem Motto „Die Mainacht für Kinder“ eine Aufführung, die besonders Familien ansprechen will.

Die **Internationalen Wolfegger Konzerte** starten dieses Jahr am 28. Juni mit einem Preisträgerkonzert in der Alten Pfarr in Wolfegg. Am folgenden Tag, dem 29. Juni, dirigiert der künstlerische Leiter Manfred Honeck ein Orchesterkonzert mit dem Tenor Simeon Esper und der Deutschen Radio Philharmonie. Auf dem Programm stehen Werke von Florian Frannek und Ludwig van Beethoven. Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bildet ein Kirchenkonzert am 30. Juni in Wolfegg.

Das **Einhaltenfestival** (25. bis 28. Juli) ist ein familiäres Kulturprojekt, tief verwurzelt in der Region

Oberschwaben. Zum Line-Up des 21. Einhaltenfestivals zählen Berta Epple feat. Marga Mitchell & Leandro Ragusa, Django Asül, Samuel Heinrich, Foaie Verde, Quadro Nuevo, Veits Jazz-Labor feat. Joo Kraus & Fola Dada, Lars Reichow und viele mehr.

In diesem Jahr fand **Brass im Gras** mit dem Musikverein Waltershofen e.V. statt. Unter dem Motto „KMF meets Brass im Gras“ zählten zum Lineup die drei hochklassigen Bands „Erwin und Edwin“, „Druckluft“ und „Die Brasserie“.

Der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs ist der **Oratorienchor Wangen e.V.** mit dem Projekt „Tanz mit Haydn – Die Schöpfung“. Bei diesem grenzüberschreitenden Kulturprojekt kamen Musiker/innen zusammen, um das Werk gemeinsam mit dem Ensemble Tanzhaus Hohenems in Kooperation mit der Dance Art Company Dornbirn neu zu interpretieren. Das innovative Gemeinschaftsprojekt schafft Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf.



OEW-KULTURSOMMER

16.–23. Juni Isny Opernfestival
28.–30. Juni Internationale Wolfegger Konzerte
25.–28. Juli Einhaltenfestival
www.kultursommer.rv.de

Darüber hinaus

TETTANG

Spectrum Kultur

Freundekonzert Edzard Locher

Highlights sind in diesem Jahr Beethovens 7. Streichquartett auf den klanggewaltigen vier Marimbas, Mendelssohns Klaviertrio in d-Moll und Edzards Vater Hermann Locher mit Duetten aus Mozarts Zauberflöte, der Entführung aus dem Serail und Don Giovanni. Neues Schloss, Rittersaal, 13.7., 19.30 Uhr.

Poetry Slam Mal heiter, mal komisch, mal tragisch, melancholisch oder philosophisch hallen die Texte beim Poetry Slam in den historischen Gemäuern des Neuen Schlosses wider. Neues Schloss, Innenhof, 16.7., 19.30 Uhr.

Traditionelle Schlosshofserenade Unter dem Motto „Tanz in die Sommernacht“ spannt das Sinfonieorchester Friedrichshafen einen Bogen mit Tänzen u. a. von Dvořák, Grieg, Tschaikowsky bis zu Copland und Bernstein. Neues Schloss, Innenhof, 17.7., 20.30 Uhr.

1_Drum Stars In einer Percussion-Show der Extraklasse trommeln die Drum Stars auf alles ein, was ihnen unter die Sticks kommt. Präzise Rhythmic auf leuchtenden LED-Drums, Wassertrommeln und Alltagsgegenständen trifft auf humorvolle Unterhaltung und mitreißende

Lichteffekte. Das ist ein Spektakel für die ganze Familie! Neues Schloss, Innenhof, 18.7., 19.30 Uhr.

Trio Toccata Es erklingt ein Konzertprogramm unter dem Motto „Very British“, das den Bogen vom Barock (Georg Friedrich Händel – Feuerwerksmusik) über die Romantik (Edward Elgar – Pomp and Circumstances) bis in die Moderne spannt. St. Gallus Kirche, 27.7., 20 Uhr.

BAD WURZACH

Naturschutzzentrum

Vielfältiges Vogelleben

70 Jahre Vogelmalerei von Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft. Für die Vogelmalerei hat sich Wilhelm Nothdurft schon früh interessiert und begann ernsthaft mit dieser Kunstrichtung im Jahr 1955. Ein besonderer Anlass war damals die Aufzucht einer Waldohreule, deren Entwicklung bis zum Flüggewerden der Künstler in 41 Bildern dokumentierte. Seitdem ist die Vogelmalerei eine eifrig betriebene Nebenbeschäftigung für ihn. In der Ausstellung im Naturschutzzentrum präsentiert Wilhelm Nothdurft ausgewählte Darstellungen von meist bekannten, aber auch weniger bekannten Vogelarten, die er im Laufe der letzten Jahrzehnte bei vielen verschiedenen Gelegenheiten in

Feldskizzen zu Papier gebracht hat. Die Bilder zeigen Vögel mit unterschiedlichen Verhaltensweisen auf seinem Grundstück in Söflingen bei Ulm und in den umliegenden Gärten sowie Vögel bei der Nutzung von Strukturen und Ressourcen in ihren Lebensräumen. Die Betrachterinnen und Betrachter werden aber auch mitgenommen auf Exkursionen in die offene Landschaft, an Fließ- und Stillgewässer und schließlich auf Bergtouren in den Alpen bis in Höhen von 2300 Metern. So manche Szenen könnte es aus verschiedenen Gründen an diesen Plätzen heute jedoch nicht mehr geben. Bis 30. Juni. Täglich 10–18 Uhr.

MEERSBURG

Rotes Haus

Zur Sache – jung & gegenständlich. Förderpreis Bodenseekreis 2024 Auch diesmal haben sich zahlreiche bis zu 35-jährige Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz beworben. Wählen Sie den „Publikumsliebbling“ in der Ausstellung oder online unter: www.galerie-bodenseekreis.de. Bis 28. Juni. Di bis So und feiertags 11–17 Uhr, Do bis 19 Uhr.

ACHBERG

Schloss Achberg

Schwäbische Impressionistinnen – Malerinnen zwischen Neckar und Bodensee 1895–1925 Präsentiert werden mehr als 100 Werke von 14 Malerinnen. Einige sind heute bekannt, andere fast vergessen, manche rückten schon zu Lebzeiten nicht ins Licht der Öffentlichkeit. Zu Unrecht, wie die Ausstellung zeigt. Bis 13. Oktober. Fr 14–18 Uhr, Sa/So/Feiertag 11–18 Uhr.



© Jürgen Hoppe

1



1
Marionettentheater: Räuber Hotzenplotz Oberwachtmeister Dimpfelmoser hat ein Problem: Hotzenplotz, der gefährlichste Räuber weit und breit ist mal wieder aus seinem Gefängnis im Spritzenhaus ausgebrochen. Kasperl und Seppel überlegen, wie man das Problem für immer lösen könnte. 16.6., 14 & 16 Uhr. Mit Anmeldung.

WOLFEGG Bauernhaus-Museum
Lesung mit Musik Mit seinem Romandebüt „Josip“ hat sich der Waiblinger Kulturamtsleiter Tom Vuk auf Spurensuche nach der eigenen Herkunft begeben. Anfang der 1960er-Jahren kam der Vater des Autors als sogenannter Gastarbeiter aus Kroatien nach Deutschland. Um herauszufinden, wie das Leben des Vaters hätte sein können, erfand der Autor die Geschichte „Josip“. Michael Moravek begleitet die Lesung musikalisch. 8.6., 16.30 Uhr. Führung durch die Ausstellung „kommen, schaffen, bleiben“; Lesung um 18 Uhr.

Oldtimer-Traktortreffen Einmal auf dem Schlepper sitzen – das war und ist wohl der Traum eines jeden Kindes! Beim diesjährigen Oldtimer-Traktortreffen am 23. Juni gibt es wieder viel zu Staunen, zu Entdecken und zu Erleben rund um das Thema Traktor und Landmaschinen! Eröffnung Spielplatz Ein Höhepunkt des diesjährigen Programms ist die Eröffnung des Bauernhof-Erlebnisspielplatzes am 7. Juli 2024. Die Kinder können spielerisch in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof eintauchen. Hier gibt es Spielgeräte für größere und kleinere, aktivere und ruhigere Kinder mit und ohne Behinderung. Geöffnet tägl. 10–18 Uhr.

KISSLEGG Neues Schloss
Kunstaussstellung „ZeitRäume“ Was war, was ist, was bleibt? Das Neue Schloss zeigt in seinen barocken Räumen eine Ausstellung der letzten sechs Jahrzehnte des Kißlegger Lebens. Saal für Saal taucht man unter einem



Motto, das jeweils das übergeordnete Welt- und Landesgeschehen eines Jahrzehnts widerspiegelt, in das damalige Leben der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, der Fasnacht, der Betriebe, der Kultur ein. Eine Zeitreise in Wort, Bild, Ton und Ausstellungsobjekten. Bis 27. Oktober. Di, Do & Fr 14–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Eintritt frei.

BAIENFURT Hoftheater
Rolf Miller: Wenn nicht wann dann jetzt Eines wird Miller mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Open Air. 6.6., 20.15 Uhr.

Johannes Flöck: Schöner schonen Flöck, selbst ein bekennender Hektikverweigerer, teilt hilfreiche Tipps, wie man das Leben auf lustige Art leichter nehmen kann. Open Air. 7.6., 20.15 Uhr.

3_ I CantAutori: Viaggio in Italia Dabei erleben Sie eine besondere musikalische Fahrt durch Städte wie Mailand, Rom, Neapel, Bologna und Genua. Open Air. 13.6., 20.15 Uhr.

1_ Patrick Bopp: Aus voller Kehle für die Seele Gemeinsames Singen. Open Air. 20.6., 20.15 Uhr.

Hans-Werner Olm: Ein Irrer ist menschlich Der zweimalige Comedy Preis Gewinner blufft nicht, sondern kommt ohne Umwege auf den Punkt, ungefiltert und mit der Schärfe einer japanischen

Blattsäge. Open Air. 27.6., 20.15 Uhr.

Leonard Cohen Project – Songs Of Love And Hate. Die Musiker Jürgen Gutmann und Manuel Dempfle konzentrieren sich vor allem auf die frühen Lieder des Poeten Leonard Cohen, die noch maßgeblich von seiner markanten Stimme und Gitarrenbegleitung geprägt sind. Open Air. 3.7., 20.15 Uhr.

Christine Eixenberger: Einbildungsfreiheit erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, der Macht der Märkte und der Suche nach dem mystischen, bayerischsten aller Orte: dem ominösen „Dahoam“. Open Air. 4.7., 20.15 Uhr.

Berta Epple: In Concert Für ihr Programm haben Bobbi Fischer, Veit und Gregor Hübner aus ihrem genresprengenden Repertoire instrumentale Glanzstücke ausgewählt, in denen sie ihrer Spielfreude freien Lauf lassen können. Open Air. 5.7.,

20.15 Uhr.
Matthias Kellner: Ernsthaft?! Mit rau-sanfter Stimme gesungene Lieder über Gott und die Welt und kurios-lustige Geschichten über die bayrische Provinz zieht Mathias Kellner seit Jahren durchs Land. Open Air. 11.7., 20.15 Uhr.

Matthias Jung: Erziehung für Anfänger Der Diplom-Pädagoge, Familiencoach, zweifacher Vater kommt mit seinem Programm allen Erziehungsberechtigten zu Hilfe. Immer positiv. Dazu faktenreich und voller Leichtigkeit und Freude. Open Air. 12.7., 20.15 Uhr.

Doris Reichenauer: I moin's doch bloß gut! Open Air. 17.7., 20.15 Uhr.

Stephan Bauer: Vor der Ehe wolt' ich ewig leben Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Mega-Spaß, aber auch eine offene Abrechnung mit der Single-Gesellschaft,

erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“. Open Air. 18.7., 20.15 Uhr.

Calamity Jane & die Spätzle des Todes Das selbstbewusste Cowgirl Calamity trifft auf zwei kreuzbrave schwäbische Brüder, die im Wilden Westen ihr Glück suchen. Die drei geraten in einen furiosen Strudel an actiongeladener Komik, verrückten Missverständnissen und abenteuerlichen Verwechslungen. Open Air. 24.–27.7., 20.15 Uhr.

WANGEN Galerie in der Badstube
2_ Heimspiel – Malerei Monika Lankes, Wolfgang Scherer, Hanne Unger-Heilmann Drei Wangener Künstler des Kunstverein IBC Überlingen stellen ihre Arbeiten aus. Gezeigt werden gegenstandslose Malerei und Druckgrafik auf Leinwand, Papier und Acrylglas. Vernissage: 9.6., 19 Uhr. Bis 28. Juni. Di bis Fr & So 14–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

8. OEW-Kultursommer · Mai bis Juli im Landkreis Ravensburg



Das **Isny Opernfestival** (16 bis 23. Juni) zeigt in diesem Jahr die Oper „Die Mainacht“ von Nikolai Rimski-Korsakow. Am 21. Juni gibt es „Die Mainacht für Kinder“, eine spezielle Inszenierung für Familien. Die **Internationalen Wolfegger Konzerte** starten mit dem Preisträgerkonzert am 28. Juni. Am Tag darauf werden beim Orchesterkonzert mit dem Tenor Simeon Esper und der Deutschen Radio Philharmonie Werke von Florian Franek und Ludwig van Beethoven (29. Juni) gespielt. Ein Kirchenkonzert rundet das diesjährige Konzertprogramm in Wolfegg ab (30. Juni). Das Einhaltenfestival (25. bis 28. Juli) ist ein familiäres Kulturprojekt, tief verwurzelt in der Region Oberschwaben. Zum Line-Up des 21. **Einhaltenfestivals** zählen Berta Epple, Django Asül, Samuel Heinrich, Foaie Verde, Quadro Nuevo, Veits Jazz-Labor feat. Joo Kraus + Fola Dada, Lars Reichow und viele mehr.

Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Operaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum an unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und eindrucksvollen Spielorten. Noch drei Highlights sind im Juni und Juli zu besuchen!

Ravensburg

Ausstellungen, Museen

Galerie 21.06

„Blickwechsel“ **Karin Brosa (Druckgraphik) und Isa Dahl (Malerei)** Die Doppelausstellung präsentiert die beiden renommierten Künstlerinnen in einer gemeinsamen Ausstellung. Isa Dahl (*1965) war u. a. 2023 OEW-Preisträgerin und lebt seit langem in Stuttgart. Karin Brosa (*1978) ist ebenfalls in nationalen und internationalen Ausstellungen und Sammlungen vertreten. Bis 14. Juni. Grüner-Turm-Straße 24. **Do & Fr 14–18 Uhr sowie nach Vereinbarung.**

Kunstmuseum

Die Geschichte einer Sammlung. Peter Selinka zum 100. Geburtstag Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Schwerpunkte der hochkarätigen Sammlung, die der ehemalige Werbeberater innerhalb von vier Jahrzehnten aufgebaut hat. 12. Juli bis 20. Oktober.

Alberto Giacometti. Vis-à-Vis. Werke aus der Sammlung Klewan

Alberto Giacometti, der bereits zu Lebzeiten mit seinen Skulpturen Bekanntheit erlangte und ebenso als Maler, Zeichner und Grafiker tätig war, zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Bis 23. Juni.

COBRA. Traum, Spiel, Realität

Am 8. November 1948 kam es in Paris zu einem Treffen der Künstler Asger Jorn (Dänemark), Christian Dotremont und Joseph Noiret (Belgien) sowie Karel Appel, Constant und Corneille (Niederlande). Dieses Treffen mündete unmittelbar in dem Zusammenschluss der ersten internationalen Künstlergruppe nach dem zweiten Weltkrieg. Bis 23. Juni.

Di 14–18 Uhr, Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr. Wegen Ausstellungsumbau geschlossen: 24. Juni bis 11. Juli.

Programm

Öffentliche Führung: So 15 Uhr sowie Fr 26.7., 16 Uhr // Guck-Mal! – Führung mit Workshop für Familien: So 2.6. & 14.7., 14 Uhr // Offenes Atelier: So 9. & 23.6. sowie 21.+ 28.7., 15 Uhr // Lunchtime Führung: Mi 19.6. & 17.7., 12.30 Uhr // JIM – Jugendliche im Kunstmuseum: Mi 5. & 19.6. sowie 17. & 31.7., 16 Uhr // Baby hört mit: Fr 14.6. & 26.7., 10 Uhr // Fotografie-Workshop – Cyanotypie: So 2.6., 16 Uhr, Sa 20.7., 14 Uhr // Kuratorische Führung: Do 6.6., 17 Uhr // Führung Kunst und Architektur: Sa 22.6. & 13.7., 12.30 Uhr // English guided tour (kostenfrei): Do 6.6., 18 Uhr // Im Dialog mit Lucas Haberkorn: Do 20.6., 18 Uhr // Kostenfreier Sonntag: 2.6.



& 14.7., 11 Uhr // Museumsfreitag: 26.7. & 26.7., 11–18 Uhr // Under Construction III – Filmpräsentation: Do 27.6., 19 Uhr // Vernissage Selinka: 11.7., 19 Uhr // Führung „Nie wieder keine Ahnung! Expressionismus leicht gemacht“: So 14.7., 16 Uhr // Einführung für Erzieherinnen: Mi 17.7., 15 Uhr // Einführung für Lehrpersonal: Do 18.7., 16 Uhr.

Museum Humpis-Quartier 79 80 Ravensburg. Alltag, Apokalypse, Autonomie

Die späten 1970er- und 80er-Jahre waren von politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen geprägt. Auch in Ravensburg. Politische Gruppierungen und Initiativen, etwa die Anti-AKW-Bewegung, Umwelt- und Öko-Gruppen, die neue Friedens- und die zweite Frauenbewegung, alternative Zeitungen, Kneipen sowie unterschiedlichste Pop- und Subkulturen formierten und etablierten sich und veränderten die Stadt. Bis 18. August.

Ravensburger Lebenswelten Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenden spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg.

Kabinette Die Schwabenkinder //

Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger Heimatvertriebene // Hexenwahn.

Di bis So 11–18 Uhr.

Programm

Führung 79 80 Ravensburg Sa 1., 15. & 29.6. sowie Sa 13. & 27.7., 12 Uhr / Fr 28.6. & Fr 26.7., 15 Uhr / Kuratorinnenführung: Do 13.6. & Do 11. 7., 18 Uhr // Rundgang durchs Quartier: Sa 1.6., 15 Uhr / So 2.6., 12 Uhr / Sa 8.6., 12 Uhr / Sa 15.6., 15 Uhr / Sa 20.7., 12 Uhr / Sa 27.7., 15 Uhr // Bauhistorischer Rundgang: Sa 22.6., 12 Uhr / Sa 13.7., 15 Uhr // Schwabenkinder: Sa 22.6., 15 Uhr / Sa 20.7., 15 Uhr // Straßentheater „Henggi Humpis“: So 30.6. & 28.7., 15 Uhr // Offene Kreativwerkstatt: Do it yourself – Wie in den 80ern: Fr 5.7., 14 Uhr / So 7.7., 14 Uhr // Museumsfreitag: 28.6. & 26.7., 11–18 Uhr.

Museum Ravensburger!

Dauerausstellung Eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Gegenwart des Unternehmens mit dem blauen Dreieck. Mit der neuen Themenwelt GraviTrax® und dem neuen tiptoi®-Raum.

Di bis So 10–17 Uhr.

Neuer Ravensburger Kunstverein

Arvid Boecker „I can't get no sleep“ Arvid Boecker verfolgt

seit Jahren eine kompromisslos konsequente, streng durchgehaltene Strategie der Recherche auf dem Feld der Malerei, in der es immer wieder neu um den Prozess des Malens geht. Arvid Boecker, 1964 in Wuppertal geboren, studierte Bildende Kunst an Hochschule für Bildende Künste Saar in Saarbrücken. Er lebt und arbeitet in Heidelberg. Bis 30. Juni. Möttelinstraße 17.

So 15–18 Uhr. Kunstcafé: sonntags, 15 Uhr.

Sparkassengalerie

2_ Sador Weinschlucker „ein tag gut“ Sador Weinschlucker denkt und arbeitet konsequent in mehrjährigen thematischen Serien. Bei seinen kleinformatigen Stilleben im Sinne der „nature morte“ stellt er in seinem Wohnatelier reale, aber ungewöhnliche Gegenstände zu Ensembles zusammen. In seiner monochromen Landschaftsserie reduziert er die Motive auf die Natur selbst und verzichtet auch auf Farbe. 13. Juni bis 3. August. Meersburger Str. 1. **Mo bis Fr 9–12.15 Uhr; Mo, Di & Fr 14–16 Uhr, Do 14–18 Uhr.**

Caritas

Bodensee-Oberschwaben

Allerlei stille Bilder Helmut A. Mayer-Ehinger schafft Werke, die unter anderem von seiner Arbeit als Gemeindeseelsorger und

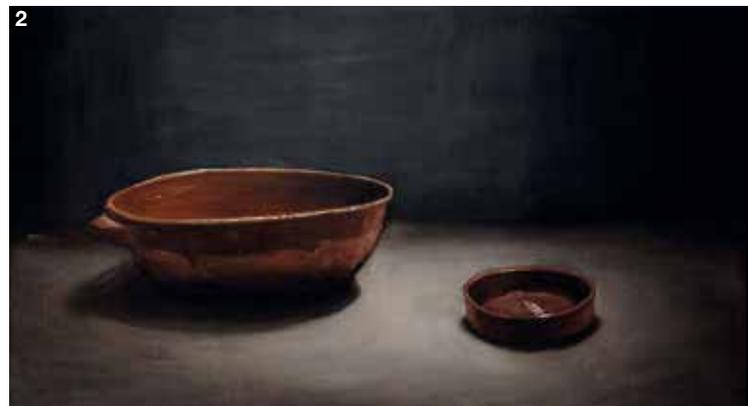
Klinikpfarrer geprägt sind. Christliches Sein trifft auf Kunst und geht eine Symbiose ein. Bis 15. Juli. Seestraße 44.

St. Jodok

1_ „Die Spinne“: Jenseits der Worte Die zehn Mitglieder des Künstlernetzwerks „Die Spinne“, alle Meisterschülerinnen und -schüler von Prof. Markus Lüpertz, präsentieren Werke zum Thema „Jenseits der Worte“. Die Ausstellung soll dem Betrachter vor Augen führen, dass die Sprache der Malerei international, universell und interreligiös sein kann. 6. Juli bis 14. August. Kirche St. Jodok. **Täglich 10–18 Uhr. Vernissage: Sa 6.7., 11 Uhr. Künstlergespräch: So 7.7., 11 Uhr.**

SHOW-ROOM ravensburg

Helene von Oldenburg: Vor den Stürmen Helene von Oldenburg beschäftigt sich mit einem sehr persönlichen Aspekt des Klimawandels. Vielleicht ist sie durch ihr agrarwissenschaftliches Studium, das biografisch vor ihrem Kunststudium lag, besonders sensibilisiert für dieses Thema. 7. Juli bis 17. August. Friedrichstraße 4/Heidengässle. **Besichtigung nach Vereinbarung: Tel. 0151/260 353 40. Vernissage: Sa 6. Juli, 14–18 Uhr.**



➔ **GALERIE 21.06 „Made in Berlin“** Mit Katharina Arndt, Sabine Dehnel, Bettina Sellmann, Alex Tennigkeit „Ganz Berlin ist eine Wolke“, sagen die Berlinerinnen und Berliner, die sich ihrem jeweiligen Kiez (ihrer Wolke) verbunden fühlen. Ganz anders ist der Blick von außen. Berlin ist arm, aber sexy, Berlin war „die geteilte Stadt“, Berlin war im vergangenen Jahrhundert Fluchtort und „place to be“. Der Kulturmagnet „Berlin“ ist extrem erfolgreich, doch das Label „made in Berlin“ wird vor allem von Außenstehenden geprägt. Auch die vier Künstlerinnen der Sommerausstellung haben sich diese Stadt vor Jahren gezielt ausgesucht, um dort zu leben, zu arbeiten und entsprechend die Berliner Kunstszene mitzugestalten. 29. Juni bis 23. August. Grüner-Turm-Straße 24. Do & Fr 14–18 Uhr sowie nach Vereinbarung: dreher@galerie2106.de. Vernissage: 28.6., 19 Uhr.

Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum

2_ Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel

Eskapismus, Erfolgsstreben, Exploration: Warum, wie oder in welchen Kontexten spielt der Mensch, wie wird er gespielt und wie werden die Spielfiguren in Spielen dargestellt? Die Ausstellung Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel befasst sich mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium zur Gegenwartsflucht und Immersion. Sie erforscht Spielräume von Identität, untersucht, wie Spiele Machtverhältnisse zwischen Propaganda, Krieg und Widerstand widerspiegeln sowie deren Beitrag zur Zukunftsgestaltung und Entstehung neuer Gemeinschaften. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Kunstschaffender sowie Gaming-Klassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. Bis 27. April 2025.

Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschiffahrt und Kreativleistungen der Menschen im Bereich Technik und Kunst.

Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.

Di bis So 10–17 Uhr.

Programm

Führung „Technik und Kunst im Überblick“: Sa 14 Uhr // Familienführung: Fr 13 Uhr // Führung „Eigentum verpflichtet: jeden 2. So im Monat, 11 Uhr.

Dornier Museum Friedrichshafen

Sonderausstellung: 50 Jahre Alpha Jet

Vor 50 Jahren, am 26. Oktober 1973, startete der Alpha Jet zu seinem Erstflug und übertraf dabei bereits alle Erwartungen. Seine ausgezeichneten Flugeigenschaften, hervorragende Wendigkeit und höchste Zuverlässigkeit zeichneten den in deutsch-französischer Kooperation von den Firmen Dassault-Breguet und Dornier entwickelten Alpha Jet aus. Die Serienfertigung begann 1976, der erste deutsche Serien-Alpha Jet wurde 1978 an die Luftwaffe übergeben. Wegen der ästhetischen und aerodynamischen Formgebung galt das Flugzeug, welches in seiner militärischen

Version bei rund einem Dutzend Luftstreitkräfte im Einsatz stand, weltweit als das perfekte Flugzeug. Noch heute fliegt der Alpha Jet bei Kunstflugstaffeln wie der Patrouille de France oder den Flying Bulls. Bis Sommer 2024.

Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raumfahrt Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1. **Di bis So 10–17 Uhr.**

Programm

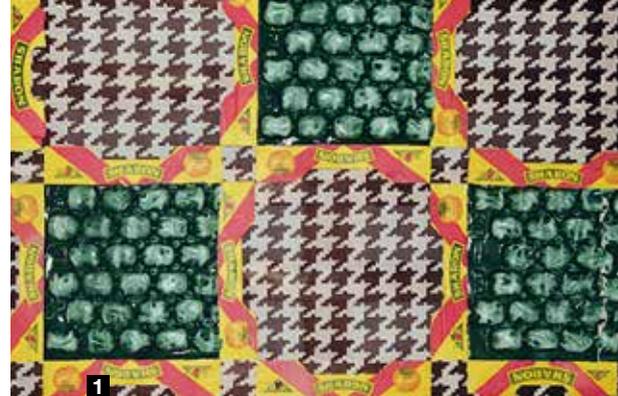
Öffentliche Führung zur Geschichte: Sa & So, 11.30 Uhr (in den Schulferien täglich).

Schulmuseum Friedrichshafen Sonderausstellung #schreiben – Tinte oder Tablet?

Die Sonderausstellung widmet sich dem Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selberausprobieren und Mitmachen ein. Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre. Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 lebendig werden lassen. Friedrichstr. 14. **Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr.**

Caserne Friedrichshafen

1_ Hubi W. Jäger Archäologie im Heutigen Hubi W. Jäger ist ein Flaneur, Entdecker und Interpret der gegenwärtigen Zivilisation.



Aus allerlei Fundstücken baut er Objekte und Installationen. Er arbeitet mit Fotografie und benutzt die Kamera gleichberechtigt wie einen Pinsel um „Malerei“ zu erstellen, sieht diese ebenso als „objets trouve“. 21. bis 30. Juni. Caserne Friedrichshafen, Fallenbrunnen. **Fr bis So 14–18 Uhr. Vernissage: Fr 21.6., 18 Uhr.**



➔ KUNSTVEREIN FRIEDRICHSHAFEN Heavy Water (floated through her summers and winters).

Vier Neuproduktionen von Tamara Goehring. In Form von Performance, Video, Zeichnung und Skulptur hinterfragt Goehring Zusammenhänge zwischen Sprache, Text und Form und gesellschaftlichen Mustern sowie Normen in einer alltäglichen Umgebung. In ihre theoretische Recherche fließen dafür zeitgenössische Popkulturen und antike Mythen gleichermaßen ein. Tamara Goehring (1993 geboren) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Corinne Wasmuth, Andreas Arndt und Marijke van Warmerdam, bei der sie 2021 ihren Meisterschüler erwarb. Ihre Performances und Arbeiten wurden unter anderem bei Contemporary Matters in Wien, Galerie Jeune Création in Paris oder im saasfee*pavillon in Frankfurt am Main gezeigt. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Bis 23. Juni. Buchhornplatz 6. **Mi bis Fr 15–18 Uhr. Sa, So & Feiertage 11–17 Uhr.**



hoftheater
BÜHNE & RESTAURANT

DAS LÄUFT
U.A. IM
JUNI &
JULI

Do 06.06. Rolf Müller | Wenn nicht wann dann jetzt OA

Fr 07.06. Johannes Flöck | Schöner schonen - Humor für Hektikverweigerer OA

Do 13.06. I CantAutori | Un Viaggio in Italia OA

Do 20.06. Patrick Bopp | Aus voller Kehle für die Seele OA

Do 27.06. Hans-Werner Olm | Ein Irrer ist menschlich! OA

Mi 03.07. Leonard Cohen Projekt | Songs of love and hate - live OA

Do 04.07. Christine Eixenberger | Einbildungsfreiheit OA

Fr 05.07. Berta Epple | In Concert OA

Do 11.07. Mathias Kellner | Ernsthaft?! OA

Fr 12.07. Matthias Jung | Erziehung für Anfänger OA

Mi 17.07. Doris Reichenauer | I moin's doch bloß gut! OA

Do 18.07. Stephan Bauer | Vor der Ehe OA

Mi 24.07. | Do 25.07. | Fr 26.07. | Sa 27.07. Calamity Jane & die Spätzle des Todes OA

OA=OPEN AIR - bei schlechtem Wetter im Theatersaal
Beginn: jeweils 20.15 Uhr

Ticketwünsche per mail
an ticket@hoftheater.org
oder unter www.hoftheater.org



Weingarten

Ausstellungen, Museen

Galerie Weingarten

Eva Schwab –

La Reconnaissance Malerei, Keramik, Installation. Selbstportrait, Selbsterkenntnisportrait, Wiedererkenntnis, Reconnaissance – in einem Zeitalter der omnipräsenten Überwachungskameras, der biometrischen Gesichtserkennung, sei es als Sortierfunktion einer digitalen Fotogalerie, spielt Eva Schwab mit der Gattung des Portraits. 7. Juni bis 18. Juli.

Kees Tillema – Fotografie

Kees Tillema gibt einen Rückblick auf jene Zeit, als die Fotografie „noch“ analog war: Gezeigt werden Schwarz-Weiß-Fotos aus vier Arbeitsserien sowie Farbfotografie und Polaroid Image Transfers. Bis 2. Juni. Kirchstr. 11. **Mi 10–13 Uhr, Fr, Sa & So 14–17 Uhr.** **Führung: 2.6., 16 Uhr. Vernissage Eva Schwab: Fr 7.6., 10 Uhr.**

Kunst-Raum-Akademie Weingarten

Ein schöner Ort zum Sterben.

Eine Mitmach-Fotoausstellung

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wo Sie sterben wollten, wenn Sie den Ort wählen dürften? Die Akademie der

Diözese Rottenburg-Stuttgart präsentiert die eingereichten Fotos. Bis 8. September.

Stadtmuseum im Schloßle

Photographie Atelier Bopp

Historische Fotos des Ateliers Bopp aus Weingarten. 1865 gründete Gustav Bopp photographische Geschäfte in Innsbruck, Bregenz und Dornbirn, ehe er 1877 nach Weingarten zog und dort seine Arbeit weiterbetrieb. Porträts von Bürgern, Vereinen und Soldaten waren Schwerpunkte seines Schaffens. Später setzten die beiden Söhne Karl Bopp und Moritz Bopp die Tradition vor allem mit Stadtansichten von Weingarten aus den 1920er-Jahren fort. 22. Juni bis 27. Oktober.

Stadtmuseum im Schloßle

Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten. Das alles in einem sehenswerten Renaissancebau des 16. Jahrhunderts, der um 1730 im Barockstil umgebaut worden ist. Scherzachstr. 1. **Fr &**

→ **Kunst- & Museumsnacht**
Sa 22. Juni, ab 18 Uhr
www.stadt-weingarten.de

Sa 14–17 Uhr, So 10–17 Uhr.

Alamannenmuseum Weingarten

Dauerausstellung 801 Gräber entdeckte man bei Bauarbeiten in Weingarten. Was bei den Ausgrabungen zum Vorschein kam, erzählt vom Leben der Alamannen in all seinen Facetten. Karlstr. 28, Kornhaus.

Mi bis So 14–17 Uhr. Anmeldung für Gruppen und Schulklassen unter Tel. 0751/405 255.

Museum für Klosterkultur

Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl. Der Bogen der Ausstellung spannt sich von der Heilig-Blut-Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen und Jesulein. Heinrich-Schatz-Str. 20.

Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.

Galerie Conrad David Arnold

Dauerausstellung Wilhelmstraße 46. Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.

→ **SHOWROOM STACHEDER Mahmut Celayir: In der Spur der Schatten** Der deutsch-türkische Maler kurdischer Abstammung zeigt monochrome Ölgemälde. Seine Bilder sind von den Landschaften seiner beiden Heimaten geprägt: der Bregenzer Alpenregion und der türkischen Provinz Bingöl. Das Alpengebiet ist ebenso seine Heimat wie die Weite und surreale Kargheit der ostanatolischen Landschaften. In diesem Kontrast baut die Ausstellung auch Brücken zwischen verschiedenen Kulturen. 16. Juni bis 21. Juli. Showroom Stacheder/Internet Agentur strohm.IT, Broner Platz 3. So 14–17.30 Uhr, Mi 9–12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung: 0174/96071 50. Vernissage: So 16.6., 14 Uhr.

Hans Bürkle

Hans Bürkle gehört quasi zum Urgestein der Ravensburger Jazzszene: Seit über 20 Jahren ist er Mitorganisator von Konzerten und Festivals für Jazztime Ravensburg e.V. Seit zehn Jahren begleitet er die Konzerte von Jazztime auch mit seiner Kamera. So ist im Laufe der Jahre ein umfangreiches Archiv der Vereinstätigkeit mit Aufnahmen zahlreicher Stars der internationalen Jazzszene entstanden. Hans Bürkle ist 2. Vorstand des Vereins und im Brotberuf Lehrer am Sonderpädagogischen Bildungszentrum für Sprache in Friedrichshafen.

Welches Buch lesen Sie gerade? Gerade lese ich drei Bücher parallel. „Reckless Daughter“ von David Yaffe, eine 2017 erschienene Biographie der von mir sehr verehrten Sängerin Joni Mitchell. „Israel – a history“ von Anita Shapira und „Fictions“ von Jorge Luis Borges für unseren kleinen privaten Literaturkreis, diesmal zum Thema: Literatur aus Südamerika.

Welches kulturelle Erlebnis hat Sie geprägt?

Die Schallplatten meiner Jugend: Beatles, Joni Mitchell, Miles Davis, Bob Dylan und die Bücher von Jack Kerouac.

Was müsste dringend erfunden werden?

Ein riesiges KI-gestütztes und superleistungsfähiges Rechenzentrum, das es unseren Planern wieder ermöglicht wofür man früher lediglich einen Taschenrechner, Karopapier und gesunden Menschenverstand brauchte: Unterirdische Bahnhöfe und Flughäfen mittlerer Größe und viele andere wichtige Projekte in sinnvoller Zeit zu verwirklichen.

Was war Ihr schönster Lustkauf? Meine aktuelle Kamera: Nikon Z6II.

Sie sind schlecht drauf. Wer oder was ist Ihr Seelentröster? Ein Ausflug in unser schönes Umland, der idealerweise Natur und Kunst mit Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen verbindet. Alles das ist in hervorragender Weise im Schloss Achberg vereint.

Worüber haben Sie zuletzt von Herzen gelacht? Über „Antoine“ gespielt von Teddy Teclebrhan.

Welchen Veranstaltungstipp möchten Sie uns geben? Die Jubiläumsveranstaltung von Jazztime Ravensburg zum 30-jährigen Bestehen im Haus am See am Freitag, 28. Juni mit einem Doppelkonzert von „Fischer's Friends“ und dem Projekt „Guvvy“ um den Münchener Soulsänger Adriano Prestel.



Die Sparkassengalerie präsentiert:

Sador Weinschlucker ein tag gut

Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Straße 1, 88213 Ravensburg

Ausstellung vom
13. Juni bis 2. August 2024

Einladung zur Vernissage
am Donnerstag 13. Juni 2024 um 19 Uhr.
Einführung in die Ausstellung durch
Prof. Dr. Martin Oswald.

Anmeldung erforderlich
unter www.ksk-rv.de/vernissage

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Alle Infos auf
www.ksk-rv.art und auf
Instagram @ksk.rv.art

 Kreissparkasse
Ravensburg



1

Mittelalter live! Bei der Kinderführung „Geheimnisvolle Türme“.



2

Es braucht nicht viel für ordentlich Spannung: nur ein Kasperle, eine Kaffeemühle und den Räuber Hotzenplotz.

Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Stadtbücherei

Samstagsgeschichten Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht! Eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Im Juni: Samstags, 10.30 Uhr. Eintritt frei.

Kinderstadtführung

Geheimnisvolle Türme

Kleine Knappen aufgepasst! Hier begeben Sie sich auf einen Kontrollgang entlang der alten Stadtmauer. Eine Ausrüstung (Ausgabe vor Ort) für die Strecke ist Pflicht, denn das Leben im Mittelalter war nicht immer ungefährlich! Im Obertor bekommt Ihr einen Überblick über die Türme in der Stadt. Aber gebt acht, vielleicht haben sich irgendwo Räuber versteckt. Für Kinder von 5–10 Jahre. Katzenlieselesturm, Herrenstraße, Ravensburg, 29.6. & 13.7., 14–15.30 Uhr. **_1**

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder zum Rätseln, Diskutieren und Zeichnen. Wer hat eigentlich früher im Mittelalter im Humpis-Quartier gelebt? Wie haben die Menschen gewohnt und was haben sie gekocht? Und wie wurde aus dem Wohnquartier ein Museum? Das können Kinder von 8–12 Jahren mit der kostenlosen Entdeckungstour als Begleitheft

oder App herausfinden und dabei auch das ein oder andere knifflige Rätsel lösen. **Do it yourself** Wie in den 80ern. Offene Kreativwerkstatt: Häkeln und Makramée für alle Altersgruppen. In Kooperation mit der Textilwerkstatt der Museums-gesellschaft Ravensburg. 5. & 7.7., 14 Uhr.

Kunstmuseum

Kostenfreier Sonntag Mit Familiennachmittag & Sonderprogramm: 14–15.30 Uhr; GuckMal! – Führung mit Workshop für Familien, 15 Uhr, öffentliche Führung, 16 Uhr. 2.6., 11–18 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Nach dem Rundgang wird im Kreativraum des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und das Kunsterlebnis durch eigene Kunstwerke abgerundet. Für Kinder von 3–6 Jahren. Im Juni: samstags 11–13 Uhr. Mit Anmeldung.

MINI mal! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großeltern teil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren. An jedem Termin bietet das Atelier im Kunstmuseum ein neues Kreativangebot. 7.6., 15.30 Uhr. Mit Anmeldung.

JIM – Jugendliche im Museum Offener Jugendtreff des Kunst-

museums, 5. & 19.6., 16.Uhr. Mit Anmeldung.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 14.6., 10 Uhr. Mit Anmeldung. Ausgebucht! Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82 2685.

Figurentheater

Der Räuber Hotzenplotz Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutter's Kaffeemühle geraubt. Kasperl und Seppel beschließen dem Mann mit den sieben Messern das Handwerk zu legen und die Kaffeemühle wieder zu beschaffen. Ab 5 Jahren. Dauer: 70 Minuten. 9.6. & 6.7., 15 Uhr.

_2

Der große Zauberer Mumpitzi Dalores Gastspiel LissyDis Fadenzauber. Kasper möchte gerne zaubern lernen und fragt den Seppel, ob er nicht mitkommen will in den Zauberwald. Dass dabei nicht alles glatt läuft und einiges daneben geht, liegt auch mit an Kasper. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. 23.6., 15 Uhr. **Wie Findus zu Pettersson kam** Die Nachbarin Beda Andersson bemerkt, dass Pettersson manchmal traurig und einsam ist. Beim nächsten Besuch bringt sie ihm einen Pappkarton mit. Dieser ist beschriftet mit „Findus grüne Erbsen“. Was da wohl drin ist? Ab 4 Jahren. Dauer: 40 min. 29. & 30.6., 15 Uhr.

Der kleine Wassermann Große Freude im Hause Wassermann, denn es gibt Nachwuchs. Ein kleiner Wassermann mit Schwimmhäuten zwischen den Fingerchen und richtig grünen Haaren liegt da im Binsenkörbchen. Bald schon darf er mit seinem Vater den Mühlenweiher erforschen und trifft dort allerlei Teichbewohner. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 14.7., 15 Uhr.

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Theater: Das Geheimnis um Schloss Basilikum Im altherwürdigen Internat „Schloss Basilikum“ wird eine böse Macht befreit, die nach und nach von den Jugendlichen und sogar dem stets gut gelaunten Hausmeister Besitz ergreift. Als das Chaos im Internat immer größer wird, müssen die übrigen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und dem schlaun Schulhund zusammenarbeiten, um das Böse zu besiegen. Dieses Theaterstück hat die Gruppe des „Linsentheater“ seit Oktober 2023 selbst entwickelt. Unter der Leitung von Mona Bumiller, Katharina Wagner & Luisa Froner wurden die Ideen gesammelt, weiterentwickelt und als Theaterstück inszeniert. 8.6., 19 Uhr, 9. & 16.6., 17 Uhr.

Broner Platz

Gallery Book 2024 zum Jahr der Jugendkultur Kreativprojekt für Jugendliche und junge Erwachse-

ne. Das „Gallery Book“, ein Projekt der Künstlerin Annette Stacheder, bei dem eine über zwei Meter hohe Buchskulptur von Kindern gestaltet und dann als begehrbares Bilderbuch aufgestellt wird, geht in Weingarten in die vierte Runde. Das „Riesenbuch“ ist ein Selfie-Point, eine Wander-Ausstellung, ein Friedensgruß von Stadt zu Stadt; nun hat es das Weingartener Jahr der Jugendkultur 2024 erreicht. Einweihung am 12.6., 17 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Medienhaus am See

Vorlesestunden mit Frieda Für Kinder von 4–6 Jahren im Ausguck. Samstags, 11 Uhr. Anmeldung: Tel. 07541/203-53500. Eintritt frei. **Kamishibai: Die Bremer Stadtmusikanten** mit Lisbeth Reiter. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. Anmeldung: Tel. 07541/203-53500. 12.6., 10.30 & 16 Uhr. Eintritt frei. **Bilderbuchkino: Henri und Henriette fahren in die Ferien** mit Lisbeth Reiter. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. Anmeldung: Tel. 07541/203-53500. 13.6., 10.30 & 16 Uhr. Eintritt frei.

Kamishibai: Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer mit Lisbeth Reiter. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. Anmeldung: Tel. 07541/203-53500. 3.7., 10.30 &

16 Uhr. Eintritt frei. **Bilderbuchkino: Rabe Socke – Alles vermurkst!** mit Lisbeth Reiter. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. Anmeldung: Tel. 07541/203-53500. 4.7., 10.30 & 16 Uhr. Eintritt frei.

Kiesel im k42

Die Katze, die tut, was sie will ist die Geschichte einer Katze, die mit Klugheit und Humor die kleine Menschenfamilie vor einem wilden Tiger beschützt. Ein Spiel für einen Erzähler, eine große Trommel, allerhand Wildtiere und eine kleine wilde Menschenfamilie. Für Kinder ab 5 Jahren. 14.6., 10 Uhr, 15.6., 11 Uhr. **Workshop Traumgeschichten** Theater-Workshop für Grundschul Kinder. 29.6., 10–12 Uhr. Anmeldungen unter kulturbuero@friedrichshafen.de.

Musikschule Friedrichshafen

Schnupperstunde Musikalische Früherziehung für Kinder im Vorschulalter. Eltern, die den Unterricht vorab unverbindlich kennen lernen möchten, können ihre Kinder für eine kostenfreie Schnupperstunde anmelden. Termine: 6.6., 14 Uhr, 7.6., 14.15 Uhr, 10.6., 16.30 Uhr & 12.6., 16.20 Uhr. Anmeldungen: musikschule@friedrichshafen.de.

Schulmuseum Friedrichshafen

Offene Führung Knarrende Schulbänke, Ranzen aus altem brüchigen Leder, kratzende



➔ TAG DER OFFENEN TÜR Das Figurentheater Ravensburg präsentiert sich mal ganz anders und es kann ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden. Interessierte können ausprobieren, wie eine Figur gehalten und gespielt wird und Einblicke in die Welt des Figurentheaters werden ermöglicht. Für Kinder gibt es ein kreatives Programm, dazu Rätselspaß mit Preisen und Rabattaktionen. **Tag der offenen Tür Figurentheater Ravensburg 15. Juni, 10–17 Uhr**



1 Sven Mathiasen erzählt und spielt „Heidi“ neu, mit geschnitzten Figuren und Objekten.

Schiefergriffel – in der offenen Führung nehmen wir kleine und große Besucher mit auf eine Reise durch die Zeit. Die offenen Führungen sind im Eintritt enthalten. 9. & 23.6., 14.30 und 15.30 Uhr.

Kuratorinnenführung „Romantisch, magisch, düster – Kinder und das Mittelalter“ Warum ist das Mittelalter so beliebt? Warum prägt es noch heute so viele Kinderbücher, Spielsachen und Filme? Und wie haben Kinder denn nun tatsächlich gelebt im angeblich „düsteren Zeitalter“? 11.6., 14 Uhr.

Sonderführung Reform- und Aufbruchzeit – Jugend und Schule im Kaiserreich. Ab 14 Jahren. 3.7., 15 Uhr.

Kostümführung: Guten Tag, Fräulein Lehrerin! Museumsführerin Margarete Zinser lädt zur Zeitreise in die Schule von früher ein. Als Fräulein Lehrerin, ganz im

strengen schwarzen Kostüm der vorletzten Jahrhundertwende, zeigt sie, wie Schule vor 100 Jahren war. Also: strammstehen, Disziplin zeigen ... und hoffentlich sind die Finger schön sauber! 9.7., 14 Uhr.

Kostümführung: Mit dem Dorfschulmeister in die Schule von 1850 Die ländliche Schule um 1850 war eine echte Herausforderung – sowohl für die Schulkinder als auch den Lehrer. Museumsführer Claudius Beck erzählt als Dorfschulmeisterlein verkleidet, wie es anno dazumal im Unterricht zuging. 23.7., 14 Uhr.

Ferienprogramm Schulanfänger, aufgepasst! Bettina Kießling vom Schulmuseum lädt alle angehenden Erstklässlerinnen und Erstklässler ein. Lasst uns über eure Erwartungen und Ideen von Schule sprechen. Danach zeigen wir euch, was die Kinder beim

Schulanfang früher begleitete: Schultüten, Ranzen, Schiefertafeln und vieles mehr. Zum Schluss probieren wir die geheimnisvolle Schrift aus, die die Kinder damals gelernt haben. Für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei. 25.7., 14–15.30 Uhr. Mit Anmeldung: schulmuseum@friedrichshafen.de.

Kulturufer, Kleines Zelt

Das KinderMitmachKonzert herrH ist da! Für die ganze Familie. 27.7., 15 Uhr.

Figurentheater: Heidi Ab 5 Jahren. 28.7., 15 Uhr. **_1**

Figurentheater: Die drei Räuber Ab 4 Jahren. 29.7., 15 Uhr. **_2**

Figurentheater: Die Rollende Stadt Ab 3 Jahren. 30.7., 15 Uhr.

Figurentheater: Hintertürgeschichten Ab 4 Jahren. 31.7., 15 Uhr.

Zeppelin Museum

Familienführung: Geschichten vom Fliegen für Groß und Klein

Im Rahmen dieser Führung begeben sich Familien auf eine Entdeckungsreise durch die Technikausstellung des Zeppelin Museums. Für Kinder ab 5 Jahren. Fr 13–14.15 Uhr. Mit Anmeldung.

Webers Backstube

Backstubenführung für Familien

Mit Brezeln backen. Die Backprofis zeigen die Kunst des Brezeln-Backens. 31.7., 9.30–10.40 Uhr.



2 „Die drei Räuber“ gespielt mit Flachfiguren, frei nach dem Bilderbuchklassiker von Toni Ungerer.

Wissen Sie's?

Der britische Cellist Steven Isserlis ist ein Superstar in der Klassikwelt. Bei seinem Konzert in Weingarten spielt er unter anderem Dvořáks Cellokonzert h-moll. Als einer von nur zwei lebenden Cellisten wurde er in die Gramophone Hall of Fame aufgenommen. Wann wurde ihm diese Ehre zuteil?

➔ ZU GEWINNEN

2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert mit Steven Isserlis & Württembergischen Philharmonie am Reutlingen am 22.9. im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten.

Einsendeschluss 20.6.2024

Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des Mai-Rätsels

Das Collegium Vocale Gent wurde von Philippe Herreweghe gegründet.

Vorverkaufsstart

**Kulturzeit
Ravensburg
24/25
Konzerte
& Theater**

Ravensburger Kulturzeit 2024/25

Endlich ist sie da, die neue Ravensburger Spielzeit. Rein-schauen, stöbern, Tickets für Konzerte und Theater buchen!

VVK-Start: Mo 8. Juli.

**Ticket-Hotline 0751/82 2828,
Tourist Information Ravensburg
sowie <https://ravensburger-kulturzeit.reservix.de>**

Unduzo © Felix Groteloh

Unduzo & Les Brünettes

**Sa 3. August, Kulturufer
Friedrichshafen, 20 Uhr,
Großes Zelt**

Die A-cappella-Band Unduzo aus Freiburg konzentriert sich auf fantastische Pop-, Jazz- und Rock-Eigenkompositionen. Les Brünettes gastieren mit „The female way of a cappella“.

**VVK: <https://kulturufer.de>
& Tel. 07541/203 3333**



© Tom Miller

© T. Kirchmaier



BachwerkVokal Salzburg – Ein Freudenfest

**Sa 28. September, Basilika
Weingarten, 20 Uhr**

Der Anspruch, die Partituren auf höchstem Niveau zu durchdringen und die Freude an „unerhörten“ Interpretationen zeichnen das Ensemble aus.

**VVK: Tourist-Information
Weingarten & www.reservix.de**



© Wyrnich Ziomke

Lange Nacht im Museumsviertel

Fr 16. August, Oberstadt Ravensburg, 19–24 Uhr

Kunstbegeisterte kommen bei der siebten Edition und einem vielfältigen Programm der vier Museen voll auf ihre Kosten: es gibt einen Markt der Kulinarik, eine Textilwerkstatt, Spiele zum Ausprobieren, Live-Musik und vieles mehr.

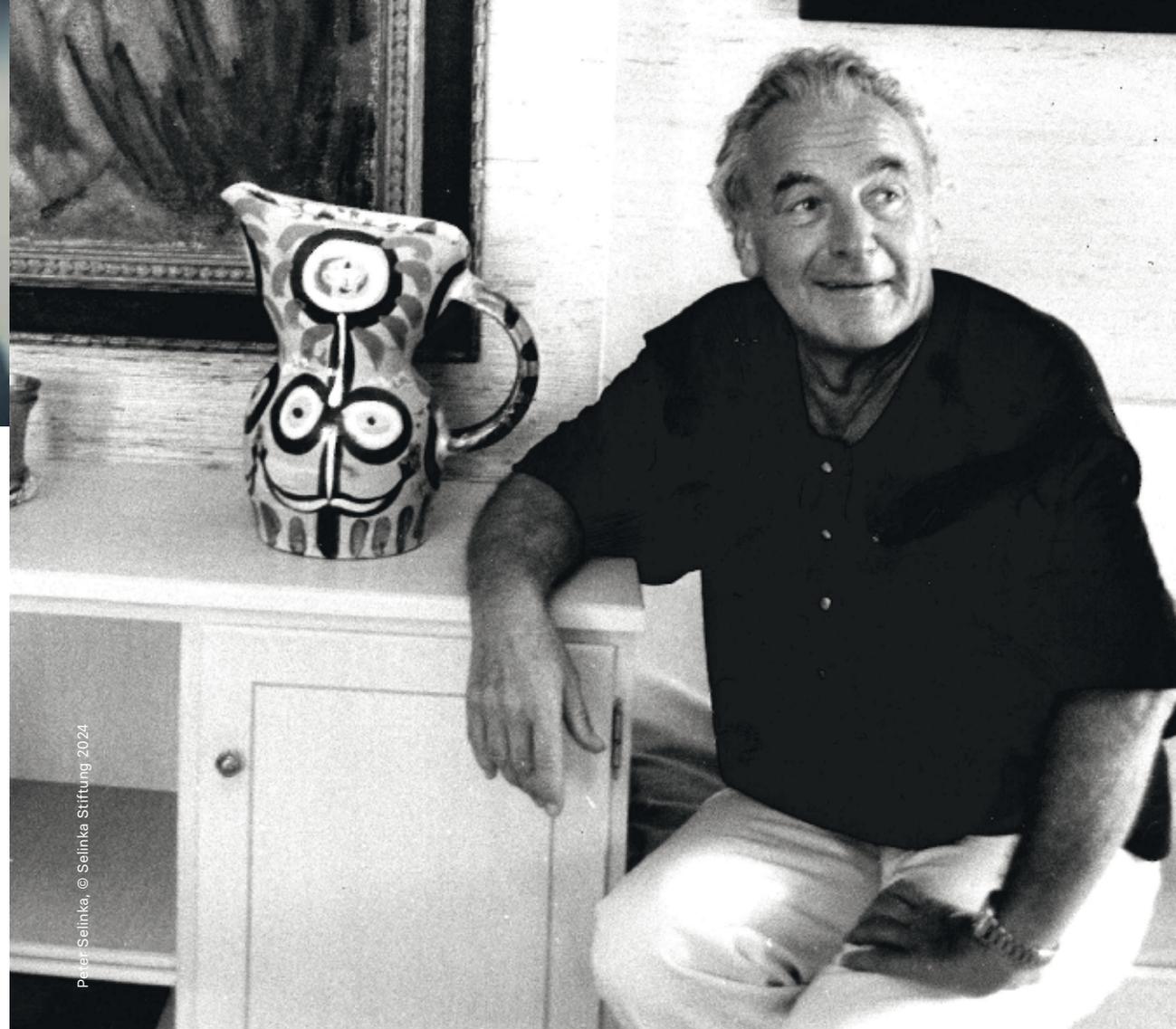


© Jan Seebeck

Enno Bunger und Steiner & Madlaina – Doppelkonzert

Fr 26. Juli, Kulturufer Friedrichshafen, Großes Zelt, 20 Uhr

Enno Bunger liefert den Soundtrack für die Höhen und Tiefen des Lebens, seine sprachlich versierten Songtexte werden viel zitiert. Die Schweizerinnen Steiner & Madlaina stehen für einen Mix aus Singer/Songwriter und Indie-Pop.



Peter Selinka, © Selinka Stiftung 2024

Steven Isserlis & Württembergische Philharmonie Reutlingen

So 22. September, Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, 20 Uhr

Steven Isserlis ist in der Klassikwelt ein Superstar. 2013 wurde er in die Gramophone Hall of Fame aufgenommen – als einer von nur zwei Cellisten, denen diese Ehre schon zu Lebzeiten zuteil wurde.



© Jean Baptiste Millot

Vorschau Aug/Sept

➔ Die nächste Ausgabe erscheint ab Do 25. Juli

The OhOhOhs

Fr 2. August, Kulturufer Friedrichshafen, Kleines Zelt, 19 Uhr

The OhOhOhs machen den Konzertsaal zum Club und den Club zum Konzertsaal. Dabei kommt der schamanistische Zauber repetitiver Beats ebenso zur Geltung wie das intime lyrische Spiel des Flügels.



Musical Sister Act, Musikschule

Fr 13. bis So 15. September, Oberschwabenhalle Ravensburg, 19 & 17 Uhr

Halleluja! Das spektakuläre Musical „Sister Act“ lässt sein Publikum in die USA der 1970er-Jahre eintauchen. Die bisher größte Musicalproduktion der Musikschule Ravensburg e.V.!



© Andreas Meckmann

DIE GESCHICHTE EINER SAMMLUNG

PETER SELINKA ZUM 100. GEBURTSTAG

12. Juli bis 20. Oktober 2024



SOV

SAISON 2024|25
FELDKIRCH · BREGENZ

KONZERT 1 · 28. | 29. SEPTEMBER

KLUTTIG · BLACHER
BARTÓK · BLACHER · MOZART

KONZERT 2 · 19. | 20. OKTOBER

KORSTEN · KRIJGH
MAHLER · SCHÖNBERG · DVOŘÁK

KONZERT 3 · 23. | 24. NOVEMBER

McFALL
SMETANA

KONZERT 4 · 8. | 9. FEBRUAR

McFALL · HUANGCI
LÓPEZ · RAVEL · COLL · STRAWINSKY

OPER IM WAHLABO · MÄRZ

DON GIOVANNI · MOZART
LINTON-FRANCE · ROSAR

KONZERT 5 · 12. | 13. APRIL

MENGOLI · FATEYEVA
BOULANGER · GLASUNOW · DEBUSSY

KONZERT 6 · 17. | 18. MAI

McFALL · MURRIHY
STRAUSS · BERG · RACHMANINOW

ABO-BESTELLUNG abo@sov.at · www.sov.at
Abo-Telefon: +43 5574 43447 (Mo&Do 9–13 Uhr)

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG

 **vorarlberg**
netz

 Vorarlberg
unser Land

 Musikfreunde
Feldkirch

**SYMPHONIEORCHESTER
VORARLBERG**